



## Lkw-Durchfahrtsverbot soll bald kommen

Gutachten zur Verkehrsthemen im Ausschuss vorgestellt / Kein „Bewohnerparken“ am Bahnhof Ober-Roden

**Rödermark (PS) - Die Gutachten zweier Verkehrsplaner standen bei einer Sondersitzung des Ausschusses für Bau, Umwelt, Stadtentwicklung und Energie im Mittelpunkt.**

Als Grundlage für die Beantragung eines Lkw-Durchfahrtsverbots für Ober-Roden dient das Gutachten von Moritz von Mörner. Seit Jahren sorgen Lastwagen, die die L3097 und damit auch Mainzer-, Hanauer- und Nieder-Röder Straße als Schleichweg zwischen den Autobahnen A5 und A3 nutzen, bei Anwohnern für Ärger. Das Durchfahrtsverbot soll Abhilfe schaffen. Aus Richtung Urberach müsste der Schwerlastverkehr dann kurz vor Ober-Roden auf den Rödermarkring und von dort auf die B45 ausweichen. Für die einzig mögliche Ausweichroute wurde ein Beschilderungsplan erstellt. Dieser wird nun dem Kreis vorgelegt, der dann das vorgeschriebene Anhörungsverfahren mit Nachbarkommunen, RP Darmstadt und Straßenbausträngern beginnt und final über ein Lkw-Durchfahrtsverbot entscheidet.

Für die Urberacher Rodauststraße, die ebenfalls stark vom Lkw-Verkehr betroffen ist, scheidet eine Lkw-Durchfahrtsverbotslösung aus. „Weil wir da keine Alternative haben



An der „Kipferl-Kreuzung“ geht die Hanauer Straße in die Nieder-Röder Straße über. Hier könnte bald ein Lkw-Durchfahrtsverbot gelten. (Fotos: PS)

innerhalb der Gemarkung“, so Moritz von Mörner. Zumindest indirekt erhofft er sich dennoch einen positiven Effekt. Schließlich würde durch das Durchfahrtsverbot in Ober-Roden der Schleichweg unattraktiv werden. Das Lkw-Durchfahrtsverbot für Ober-Roden, von dem Be- und Entlader ausgenommen sind, sei mit der Verkehrsbehörde des Kreises abgesprochen, zudem gebe es „ein leichtes Dauen hoch“ des Regierungspräsidiums, ist der Verkehrsplaner vorsichtig optimistisch. Artur Singer, der Leiter des Fachbereichs Öffentlich Ordnung, geht davon aus, dass bis zum Frühjahr über den Antrag entschieden ist. Die Erste Stadträtin Andrea Schülner zeigte sich ebenfalls optimistisch, dass die vorgeschlagene Lösung zur Umsetzung kommt.

Das Lkw-Durchfahrtsverbot ist eine der Forderungen, die in den drei Fokusgruppen („Rodauststraße“, „Kipferl-Kreuzung“, „Ortsdurchfahrt und Ortsumfahrung Urberach“) des Runden Tisches Verkehrsentlastung laut wurden. Die Initiativen „Kipferl“-Kreuzung und Rodauststraße fordern zudem unter anderem Geschwindigkeitsbegrenzungen, den Bau von Kreiseln und die Reduzierung des Straßenlärms Norbert Kern und Jakob Rhein, die Sprecher der Initiativen „Kipferl“-Kreuzung und Rodauststraße, waren mit weiteren interessierten Bürgern bei der Ausschusssitzung erschienen und bekamen von den Fraktionen auch ein Rederecht eingeräumt. Dies wurde mit zahlreichen Anregungen und Forderungen genutzt. Norbert Kern etwa sah es als Erfolg an,

dass es möglicherweise bald ein Lkw-Durchfahrtsverbot geben wird. Dieser Erfolg werde allerdings dadurch geschmälert, dass es den Vorschlag, der in der Sitzung vorgestellt wurde, schon seit vier Jahren gebe. Vor der Sitzung hatten Bürger vor der Kulturhalle ein Plakat („Handeln statt nur versprechen“) aufgehängt.

### Voraussetzungen für Bewohnerparken nicht erfüllt

„Parken um den Bahnhof Ober-Roden“ ist das Gutachten überschrieben, das Verkehrsplaner Klaus Freudl vorstellte. Freudl sieht keine Chance, dass rund um den Bahnhof das sogenannte „Bewohnerparken“ eingeführt werden kann - also an Werktagen maximal die Hälfte des öffentlichen Parkraums für Anwohner reserviert wird. Es bestehe kein



Vor der Ausschusssitzung brachten Bürger vor der Kulturhalle dieses Plakat an.

dringender Handlungsbedarf, zudem seien die gesetzlichen Rahmenbedingungen nicht erfüllt, so Freudl.

Freudl hatte am 2. Juni zu sieben verschiedenen Zeiten zwischen 5 und 20 Uhr das Parkverhalten auf den 230 „Park & Ride“-Plätzen und auf den rund 400 Plätzen im öffentlichen Straßenraum in einem Radius von 300 Metern rund um den Bahnhof untersucht. Die „Park & Ride“-Plätze sind tagsüber nahezu fast immer ausgelastet. Im öffentlichen Straßenraum sind von den 400 Plätzen den ganzen Tag über immer mindestens 100 Plätze frei. Typisch, so Freudl, ist, dass die Anzahl der Anwohner unter den Parkenden tagsüber sinkt, die Gesamtbelegung

durch „Fremdparker“ aber steigt. Dazu zählen Kurzparker, die Besorgungen machen, Angestellte und auch „Park-Ride“-Pendlers, die auf der „Park & Ride“-Anlage keinen Platz gefunden haben und daher in den Nebenstraßen ihren Wagen abstellen. Diese Gruppe ist laut Freudl täglich rund 30 Personen groß.

Die Voraussetzungen für die Einführung von Bewohnerparken, darunter fällt der Mangel an privaten Stellflächen, ein erheblicher allgemeiner Parkdruck und keine ausreichenden Möglichkeiten für Bewohner, in zumutbarer Entfernung einen Stellplatz zu finden, seien rund um den Bahnhof nicht gegeben, so die klare Ansage von Klaus Freudl.

### IN EIGENER SACHE

Bitte beachten Sie, dass der Anzeigen- und Redaktionsschluss für die Ausgabe KW 51/22 bereits am Montag, 19. Dezember 2022, um 11 Uhr ist. In KW 52/22 erscheint keine Ausgabe. Ab KW 1/23 wieder dienstags um 12 Uhr.

Geruhsame Feiertage wünscht  
**KIA** Haupthändler  
**SCHLEICHER** Autohaus GmbH  
Borsigstr. 10 - 12 - 63110 Rodgau Nieder-Roden  
Tel. 06106/26 84 00 - info@autohaus-schleicher.de  
KIA-Service TOYOTA-Service

### MACHEN SIE KEINE KOMPROMISSE

Unzufrieden? Na dann:  
**Unser Geheimnis ist konstante Qualität!!**  
Jetzt an Weihnachten denken mit vielen Geschenkkäufen, wie z.B. unserem Geschenkgutschein.  
Nieder-Roden • Hanauer Str. 12  
Telefon 061 06 / 77 14 50

TEAM **RIES**  
FRISUR - KOSMETIK  
WWW.FRISUR-RIES.DE

### Bürgerinitiativen äußern sich zur Sondersitzung

Teilweise zufrieden äußerte sich dazu der Sprecher der BIVER Ortsgruppe Ober-Roden, Norbert Kern, wie folgt: „Erfreut sind wir, dass wir mit dem für 2023 geplanten LKW Durchfahrtsverbot endlich einen kleinen Teilerfolg erreichen konnten. Ärgerlich ist, dass das vermutlich kostspielige Gutachten im Ergebnis den Vorschlag ausweist, den wir der Stadt bereits vor vier Jahren, im August 2018 (!), angedient hatten. Von den Stadtverantwortlichen erwarten wir nun, dass sie sich zeitnah sowohl beim Kreis als auch bei den Nachbarkommunen verstärkt dafür einsetzen, dass das notwendige Anhörungsverfahren zügig auf den Weg gebracht wird, um das Verfahren schnellstens abzuschließen. Sehr wünschenswert wäre jetzt auch, dass CDU / AL Die Grünen der Ziffer 12 ihres Koalitionsvertrages endlich die notwendige und entschlossene Priorität einräumen und seitens der Stadt für 2023 sowohl für die gutachterlich belegten, lärmindernden Forderungen der BI Rodauststraße, als auch den Auftrag an den Magistrat, die Kreisellösung für die „Kipferl Kreuzung“ zügig in Angriff zu nehmen, endlich das notwendige Geld in die Hand genommen wird und entsprechend fordernde Gespräche mit Hessen Mobil geführt werden.“  
Betreffend den Forderungen der BI Rodauststraße wusste der Leiter des Fachbereichs Verkehr, Herr Singer, allerdings nur zu berichten, was angeblich alles nicht möglich sei, obwohl auch hier das Planungsbüro von Mörner „preiswerte“ Konzepte zur Umgestaltung der Rodauststraße bereits im Frühjahr empfohlen hatte: 1. Mini-Kreisverkehr/ Mittelinsel (Knoten Am Zillgarten - Abschnitt 2), 2. Querungshilfen an diversen Stellen, 3. Straßenquerschnitt anpassen, 4. Flüsterasphalt, 5. Entsigelung, 6. Begrünung.  
„Aus unserer Sicht“, so Sprecher Jakob Rhein, „würde die Realisierung der empfohlenen Umgestaltungen eine Verbesserung der aktuellen Lärmsituation und Verkehrssicherheit auf der Rodauststraße erzielen. Ergänzend sind die Grobkostenschätzungen aus unserer Sicht plausibel, bezahlbar und demnach wären die Maßnahmen auch sehr zügig umsetzbar.“

### Zwei musikalische Glanzpunkte in der Kulturhalle

Rödermark (NHR) Mit zwei dem Johann-Strauß-Orchester Budapest, garantiert am Sonntag, 8. Januar, ab 11 Uhr die gewohnt gute Unterhaltung mit Walzerklängen und populären Melodien aus Oper und Operette. Telefonisch zu erreichen ist der Service-Bereich in der Kulturhalle unter den Rufnummern 911-655 und 911-653. Weitere Informationen im Internet: www.kulturhalle-roedermark.de.

**Manuela Weber**  
Immobilien - Vermögensanlagen  
Rufen Sie uns einfach an.  
Tel.: 06074 - 922 615  
www.manuela-weber.de

www.rheinmainverlag.de  
Ihre Onlinezeitung  
RheinMainVerlag

Die Turngemeinde 08 Ober-Roden wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern von ganzem Herzen  
**FRÖHLICHE WEIHNACHTEN**  
UND EIN GESUNDES JAHR 2023!  
www.tgoberroden.de

**Immobilien**  
Nachweis und Vermittlung von Immobilien in Vertretung der Sparkassen-Immobilien-Vermittlungs-GmbH  
**Besser mit Makler. Am besten Sparkasse.**  
06078 70-3372  
immobilien@sparkasse-dieburg.de

## Autohaus Gerner

Dieburger Str. 129 • 63322 Rödermark/O.-R.  
Tel. 06074/89580 • www.autohaus-gerner.de



### Neue Vorgaben für Online-Anträge

Rödermark (NHR) Führungszeugnisse und Auskünfte aus dem Gewerbezentralregister online beantragen – das geht aufgrund neuer gesetzlicher Vorgaben ab dem 1. Januar ausschließlich über das Portal des Bundesamtes für Justiz (www.fuehrungszeugnis.bund.de). Nach dem Jahreswechsel ist dies via Internet also nicht

mehr über die Homepage der Stadt möglich. Wer die persönliche Vorsprache bevorzugt, der kann aber weiterhin im Bürgerbüro des Rathauses Urberach die entsprechenden Anträge stellen. Dafür kann man einen Termin über das städtische Online-Portal buchen oder unter der Rufnummer 911-712 telefonisch vereinbaren.

## Ein buntes Programm für die Generation 70 plus

Erstmals seit 2019 wieder Seniorenweihnachtsfeiern in der Kulturhalle



Die 96-jährige Christina Mieth wurde als Saalälteste geehrt, Erste Stadträtin Andrea Schülner war die erste Gratulantin.

Rödermark (PS) - Rund 850 Rödermänner über 70 waren am Wochenende bei den städtischen Seniorenweihnachtsfeiern in der Kulturhalle zu Gast. Den Auftakt machte am Samstag die Feier für die älteren Menschen aus den Stadtteilen Urberach, Messenhausen und Bulau, zu der es 367 Anmeldungen gab. Am Sonntag folgten Ober-Roden und Waldacker mit 489 Anmeldungen.

Die Feiern konnten erstmals seit 2019 wieder stattfinden. Bürgermeister Jörg Rotter, der gemeinsam mit der Ersten Stadträtin Andrea Schülner die einzelnen Programmpunkte anmoderiert, gab zu, dass man mit Blick auf die Pandemie im Vorfeld durchaus auch Zweifel hatte, ob man die Seniorenfeiern in diesem Jahr wieder veranstalten kann. Rotter war aber froh, dass man sich letztlich zu den Feiern durchgerungen hatte. „Es wäre sonst schade gewesen. Während

der Pandemie sind viel zu viele Kontakte verloren gegangen“, meinte der Bürgermeister am Sonntag auf der Bühne. Vereine, Schulen und Gruppen, darunter auch viele junge Menschen aus der Stadt, sorgten an beiden Tagen für ein abwechslungsreiches Programm. Groß war auch die Anzahl der Helfer. Städtische Mitarbeiter, Schüler der Nell-Breuning-Schule und Mitglieder der Vereine kümmerten sich um die Bewirtung der Gäste. Die Fachabteilung Soziale Stadt hatte die Feiern vorbereitet. Jeweils zu Beginn des Programms traten die örtlichen Musikvereine auf: Am Samstag das Orchester des Musikvereins 06 Urberach unter der Leitung von Dirigent Laszlo Szabo, am Sonntag der Musikverein 03 Ober-Roden unter der Leitung von Vizedirigent Gregor Kastirke. Am Wochenende gab es mehrere Gruppen, die gleich bei beiden Seniorenweihnachtsfeiern mit dabei waren. So etwa die 46 Tänzerinnen der



Die 95-jährige Margareta Rink war am Samstag bei der Urberacher Feier die Saalälteste. Sie wurde zur Feier von ihrem Sohn begleitet. (Fotos: PS)

„CeDu Ballet“-Tanzschule unter der Leitung von Cécile Dürk, die Sopranistin Sigrid Margraf, die Rodauschiffer und die Europasinggruppe der Nell-Breuning-Schule, der an beiden Tagen das Finale vorbehalten war. „Exklusiv“ bei der Ober-Röderfeier im Einsatz waren Michael Erhard (Klavier) und Roland Ulatowski (Kontrabass und Gesang) vom Jazzclub, die Kinder der Kita Potsdamer Straße mit mehreren Weihnachtsliedern sowie der Männerchor und das Vokalensemble der Lehr'schen Chöre unter der Leitung von Regina Wahl. Bei der Urberacher Feier hatten zudem die Jazztanzgruppe „Sweeties“ der TS Ober-Roden unter der Leitung von Noelle Wächter, die Kinder der Kita Liebigstraße, der Frauenchor Frohsinn und Con Anima unter der Leitung von Wolfgang Tüncher und die Edelvoices der Sängerkunst Edelfeuer unter der Leitung von Wilhelm Jünger Auftritte. Ins Programm eingebettet waren

die Ehrungen der Saalältesten. 13 Menschen über 90 waren für die Urberacher Feier angemeldet. Margareta Rink, die Anfang kommenden Jahres ihren 96. Geburtstag feiert, wurde als Saalälteste ausgezeichnet. Ein kleines Präsent überreichten die Helferinnen unter anderem auch an Roman Weißenberger, der mit seinen 93 Jahren der älteste Mann im Saal war. 21 Frauen und Männer über 90 waren es bei der Ober-Röderfeier, wobei auch hier der weibliche Anteil deutlich größer war. Die Jubilare wurden von Bürgermeister Jörg Rotter und der Ersten Stadträtin Andrea Schülner geehrt. Die beiden hauptamtlichen Magistratsmitglieder waren im Saal unterwegs und überreichten kleine Präsente an die Jubilare. Besonders viel Applaus gab es für Christina Mieth, die mit 96 Jahren am Sonntag die Saalälteste war. Hans-Georg Scheit „gewann“ mit 92 Jahren die Männerwertung.

## Mit Blaulicht zum Großen Bahnhof

Peter Gotta wurde nach 30-jähriger Dienstzeit als stellvertretender Stadtbrandinspektor verabschiedet

Rödermark (NHR) „Mit Peter Gotta hatten wir als kommunale Verwaltungsspitze immer einen souveränen und zugleich herzlich auftretenden Ansprechpartner. Es ist sehr gut, wenn man über einen derart langen Zeitraum auf solch eine kompetente Führungskraft bauen kann.“ Mit diesem Tenor brachte die Erste Stadträtin Andrea Schülner ihre Anerkennung zum Ausdruck. Zugleich überreichte sie als Zeichen des Dankes die silberne Verdienstplakette der Stadt Rödermark.



Stadtbrandinspektor Herbert Weber (v.l.), Erste Stadträtin Andrea Schülner, Peter Gotta und dessen Ehefrau Elena während der Verabschiedungszeremonie im Foyer der Kulturhalle. (Foto: Stadt Rödermark)

So geschehen am vergangenen Sonntag im Foyer der Kulturhalle, denn dort stand Gotta im Fokus einer Verabschiedungszeremonie. Nach 30-jähriger Dienstzeit als stellvertretender Stadtbrandinspektor sagte der Feuerwehrmann „Servus“. Viele seiner Kameraden waren gekommen, um den Einsatz in der Leitungsfunktion gebührend zu würdigen. Allen voran Kreisbrandinspektor Ralf Ackermann, der dem 62-jährigen Gotta ein hohes Maß an Fachwissen und Verlässlichkeit bescheinigte. Das silberne Brandschutzehrenzeichen des Landes Hessen hatte Ackermann mitgebracht – und so wurde die Wertschätzung auch in diesem Falle optisch dokumentiert. Apropos „Wertschätzung“: Für Gotta, der sich seit 1973

unter dem Dach der Ober-Röder Brand- und Rettungsspezialisten tummelt (damals als blutjunger Einsteiger in den Reihen der Jugendfeuerwehr), hatten seine Mitstreiter einen Empfang der Kategorie „Großer Bahnhof“ organisiert. Geschmückter Einsatzwagen als Blaulicht-Zubringer zur Kulturhalle, Geschenke in Hülle und Fülle, diverse Ansprachen, musikalische Einlagen, Rückblick mit Bildern auf drei Dekaden in verantwortungsvoller Position... Der so Geehrte staunte in seinem Ehrensessel mit Blick auf das Auditorium über das gut einstündige Programm, war sichtlich gerührt und dankbar. Gefühle, die auch Stadtbrandinspektor Herbert Weber verspürte. Mit Gotta habe er stets einen erstklassigen Mitstreiter

an seiner Seite gehabt. Eine lange Wegstrecke mit knapp 9.000 Einsätzen, die sich im Laufe von 30 Jahren angehäuft hätten, gehe zu Ende. Eine Zäsur stehe an, betonte Weber in seiner Laudatio – und Wehmut klang mit. Indes: Nicht traurig, sondern fröhlich war die Stimmungslage beim Ausklang in geselliger Runde nach dem offiziellen Teil. Schließlich bleibt Gotta seiner Wehr als Zugführer in der Einsatzabteilung erhalten. Auch für die kommunale Stabsstelle Brandschutz wird er weiter tätig sein und dabei unter anderem seine großen Kenntnisse als Atemschutz-Spezialist in die tagtägliche Arbeit einfließen lassen. Als Nachfolger von Peter Gotta fungiert fortan Pierre Beckmann als stellvertretender Stadtbrandinspektor.

## „Pflicht zu tun, hat mich glücklich gemacht“

Günter Bihn sagt „Servus“ / Magistratsdirektor war knapp 42 Jahre lang tätig

Rödermark (NH) Ende einer langen beruflichen Wegstrecke: Nach knapp 42 Jahren in Diensten der Stadt Rödermark ist Magistratsdirektor Günter Bihn in den Ruhestand verabschiedet worden. Im Rothaha-Saal der Stadtbücherei wurde der angehende Pensionär mit vielen guten Wünschen auf den Weg ins dritte Lebensalter geschickt. Bürgermeister Jörg Rotter überreichte eine Urkunde, gleichsam als offizielles Dokument, das die Zäsur besiegelt.

Bihn sei nie ein Mann der lauten Töne gewesen, sondern „ein bodenständiger Mensch mit Tiefgang“. Fachlich qualifiziert, stets loyal in der Zusammenarbeit, „immer ein guter Berater, dessen Hinweise ich sehr zu schätzen wusste“, betonte Rotter mit Blick auf den 64-Jährigen, der im zurückliegenden Jahrzehnt als Leiter des kommunalen Fachbereichs 1 (Organisation und Gremien) fungiert hatte. Susanne Morian, die stellvertretende Leiterin des Fachbereichs 1, würdigte den kollegialen Stil auf Augenhöhe, den Bihn gepflegt habe. Ein „menschlicher und herzlicher Chef“ verlasse die Stadtverwaltung. Birgit Geyer sprach Abschiedsworte für den Personalrat. Ein verlässlicher Gesprächspartner sei Bihn gewesen, gute Überein-



Erste Stadträtin Andrea Schülner, Günter Bihn und Bürgermeister Jörg Rotter, der die Urkunde zur Versetzung in den Ruhestand überreichte. (Foto: Stadt Rödermark)

künfte habe man mit ihm auszuhandeln und vereinbaren können. Zudem erinnerte Geyer augenzwinkernd an den Ruf des erfahrenen Rathaus-Manes, „sparsam wie ein Schotte“ zu sein. Doch eben diese Achtsamkeit beim Thema Geld, so ihr Fazit, sei letztendlich ein eindeutiger Pluspunkt für die Kommune und die Menschen vor Ort gewesen. Apropos „Erfahrung“: Fünf Bürgermeister hat Bihn im Laufe seiner langen Dienstzeit für die Rödermark-Administration erlebt und aktiv begleitet. Auf Karl Martin Rebel folgten Walter Faust, Alfons Maurer, Roland Kern und Jörg Rotter. Jetzt, nach seinem finalen Arbeitstag im Rathaus Ober-Roden, freut sich der gebürtige Offenbacher,

der in Rodgau-Weiskirchen beheimatet ist, auf den Ruhestand im privaten Umfeld. Kinder und Enkel zählen zur Familie. Kurzum: Eine „bunte Zeit“ scheint garantiert. Sein Faible für Zitate und Sinnsprüche ließ Bihn am Ende der Verabschiedungszeremonie aufblitzen. Ein geflügeltes Wort des früheren Reichskanzlers Otto von Bismarck hatte er parat: „Wir sind nicht auf dieser Welt, um glücklich zu sein und zu genießen, sondern um unsere Schuldigkeit zu tun.“ Man könne die Dinge freilich auch ganz gut zusammenbringen, befand Bihn. Sein Resümee: „Mein Dienst in Rödermark war nie langweilig. Hier meine Pflicht zu tun – das hat mich glücklich gemacht.“

## Gelbe Säcke: Verteilung ab Anfang Januar

Rödermark (NHR) Bald werden im Rödermärker Stadtgebiet die Gelben Säcke verteilt, damit die Haushalte auch 2023 ihre Leichtverpackungen umweltgerecht trennen und entsorgen können. Doch die Auslieferung erfolgt nach Angaben des zuständigen Unternehmens Re-

mondis mit leichter Verzögerung. Nicht Ende 2022, sondern erst in der ersten und zweiten Kalenderwoche des Jahres 2023 werde die Verteilung der Gelben Säcke anlaufen, teilte ein Remondis-Sprecher den Kommunalen Betrieben mit.

## „Oan Weesch“: Ein Buch für Rödermark

Rödermark (NHR) Pünktlich zum Weihnachtsfest gibt es ein neues Rödermark-Buch. „Oan Weesch – ein Weg zu Kunst und Geschichte in Rödermark“: So heißt das druckfrisch vorliegende Werk, das der Magistrat der Stadt nun vorgestellt hat.

Zum Ausgangspunkt: Angeblich verderben viele Köche den Brei. Bei „Oan Weesch – ein Weg zu Kunst und Geschichte in Rödermark“ ist jedoch das Gegenteil der Fall. Was es schon länger gab und gibt: Das sind höchstinformative und anekdotenreiche Stadtteilführungen in Ober-Roden und Urberach, geleitet von Reinhard Berker, Patricia Lips und anderen Sachkundigen rund um das Stichwort „lokale Geschichte“. Die Informationen, die bei diesen Touren vermittelt werden, sind von Patricia Lips und dem von ihr angeführten Heimat- und Geschichtsverein zu „Historischen Rundgängen“ verarbeitet worden, die man auf der Homepage des HGV nachlesen kann.

Ein Corona-Arbeitsstipendium ließ Sylvia Baumer vom Verein KiR (Kunst in Rödermark) auf Recherche gehen. Den Skulpturen im Stadtgebiet und den kreativen Köpfen, die sie erschaffen haben, galt dabei ihre Aufmerksamkeit. Die Ergebnisse dieser Arbeit sind unter „Skulpturen in Rödermark“ auf der Internetseite des KiR zusammengefasst worden.

Im Herbst 2020 beauftragte der Magistrat Oliver Nedelmann, die beiden Touren zu einem

Kunst- und Geschichtspfad zusammenzuführen. Seit dem 28. August 2021 findet man an 56 Orten in Rödermark kleine grüne Schilder mit einem QR-Code, die auf markante Punkte der Stadtgeschichte oder auf Kunstwerke hinweisen.

Und jetzt kann „Oan Weesch“ wieder eine neue Facette vorweisen: Aus dem Hören wird Sehen, aus den akustischen Beiträgen ist nun ein großformatiges, ausgesprochen repräsentatives Buch geworden. Texte werden durch Bilder des Fotoclubs Rödermark (Matthias Beckmann, Gerd Coordes, Heinrich Salmen und Rainer Steen) lebendig. In Form gebracht wurde das Buch vom jungen Grafiker Paul Böhm aus Darmstadt.

Bürgermeister Jörg Rotter gerät ins Schwärmen: „Das Audio-Format der Entdeckung unserer Kultur und Geschichte wurde und wird sehr gut angenommen. Deshalb haben wir den Wunsch vieler Bürger, ‚Oan Weesch‘ zusätzlich in Buchform zu veröffentlichen, sehr gerne aufgegriffen!“. Fachbereichsleiter Thomas Mörsdorf ergänzt: „Die Erkundung heimatlicher Fixpunkte per Smart-Phone ist für viele attraktiv. Wir wollen jedoch auch diejenigen ansprechen, die ein schönes Buch zu schätzen wissen.“

Erhältlich ist die Publikation zum Preis von 15 Euro ab sofort in den Rathäusern Urberach und Ober-Roden sowie in der Kulturhalle.

Rödermark (NHR) Die Wählervereinigung FREIE WÄHLER Rödermark hat am 24. November die Ortsvereinigung FREIE WÄHLER Rödermark gegründet, so eine Pressemitteilung.

Der sprachlich auf den ersten Blick verwirrende Schritt hat für die FWR aber ausschließlich strategische Gründe. Die Wählervereinigung FREIE WÄHLER Rödermark, die seit 2011 bei den Kommunalwahlen erfolgreich in Rödermark antritt, hat sich durch die jetzt parallel existierende Ortsvereinigung der parteilich organisierten FREIEN WÄHLERN Hessen angeschlossen. Laut dem neuen Ortsvorsitzenden Peter Schröder würden sich dadurch viele Vorteile ergeben:

„Der größte Vorteil liegt in der Möglichkeit, das organisatorische Netzwerk der hessischen Partei nutzen und auf die größeren finanziellen Möglichkeiten einer Partei zurückzugreifen zu können. Dies ist einem Wählerverein so nicht möglich. Auf unsere Politik für Rödermark hat dieser Schritt keinerlei Einfluss.“ Anders als in anderen Kommunen wird die Wählervereinigung FREIE WÄHLER Rödermark weiterhin bestehen bleiben - einerseits um die politische Unabhängigkeit herauszustellen, andererseits um die Einstiegschürde für politisch Interessierte in die Kommunalpolitik niedrig zu halten.

„Wir haben uns immer als Kommunalpolitiker verstanden, die ihre ganze Energie für Rödermark einsetzen wollen. Es zeichnet Wähler- und Ortsvereinigungen in der großen Familie der FREIEN WÄHLER aus, dass keine ideologischen oder parteipolitischen Weisungen lokale Entscheidungen beeinflussen, unsere Politik ist für die Bürge-

## Freie Wähler Rödermark gründen Ortsvereinigung

Rödermärker Freie Wähler schließen sich somit den parteilich organisierten Freien Wählern Hessen an



Der Vorstand mit Gästen: Norbert Braun, Hagen Oftring, Peter Schröder, Björn Beicken, Laura Schulz, Engin Eroglu, Katrin Kirchner, Stefan Schefter, Bernd Barutta und Sergio Soares (nicht im Bild: Manfred Rädlein). (Foto: privat)

rinnen und Bürger Rödermarks, nicht für einen Landes- oder Bundesverband! Das unterscheidet uns auch von unseren politischen Mitbewerbern“, so Schröder abschließend.

Für die Gründung reiste extra Engin Eroglu an, Mitglied des Europaparlaments und Landesvorsitzende der FREIEN WÄHLER Hessen. Er stellte auch die neuen Fortbildungsmöglichkeiten für die FWR heraus, welche nur das parteinahe „Bildungsnetzwerk für Kommunalpolitik“ für seine Mitglieder anbiete.

Der neu gewählte Vorstand des

Ortsverbandes ist daher wenig überraschend ein Pendant zum Vorstand der Wählervereinigung:

Laura Schulz, stellvertretende Landesvorsitzende der FREIEN WÄHLER Hessen, beaufsichtigte als Wahlleiterin neben der Wahl des Ortsvorsitzenden auch die Wahlen der Stellvertreter Stefan Schefter und Norbert Braun, der Schatzmeisterin Katrin Kirchner und des Schriftführers Björn Beicken. Komplettiert wird der Vorstand durch Magistratsmitglied Manfred Rädlein, welcher dem Vorstand gemäß

der im Vorfeld beschlossenen Geschäftsordnung ebenfalls angehört.

Die FREIEN WÄHLER Rödermark bedanken sich bei den erschienenen Gästen für das rege Interesse und die Unterstützung bei den Wahlvorgängen. Begrüßt werden konnten unter anderem alle Direktkandidatinnen und -kandidaten der FREIEN WÄHLER für die Landtagswahl 2023 im LK Offenbach, Laura Schulz (Obertshausen), Hagen Oftring, (Seligenstadt) und Sergio Soares (Neu-Isenburg).

## Streitfall Babenhäuser Straße wird ad acta gelegt

Stadt Rödermark muss Fördermittel in Höhe von knapp 190.000 Euro nicht an das Land Hessen zurückzahlen

Rödermark (NHR) Im Streitfall „Babenhäuser Straße“, den die Stadt Rödermark und das Land Hessen vor dem Verwaltungsgericht Darmstadt ausgefochten hatten, konnte die Kommune einen Erfolg verbuchen. Das Land hat einen Rückforderungsbescheid aufgehoben. Das bedeutet, dass Zuwendungen in Höhe von 188.270 Euro, die für die grundhafte Erneuerung der Babenhäuser Straße im Stadtteil Ober-Roden vor rund 20 Jahren vom Land gewährt worden waren, seitens der Stadt nicht zurückgezahlt werden müssen. Gleiches gilt für Zinsen, die im Verlaufe der juristischen Auseinandersetzung aufgelaufen sind.

Bezuschusst worden war seinerzeit die Neugestaltung der in einer Tempo-30-Zone gelegenen Babenhäuser Straße. Das Land Hessen monierte jedoch, die an die Projektförderung gebundenen Kriterien seien von der

Stadt nicht vollumfänglich beachtet und umgesetzt worden. Die Kommune wiederum wollte auf der vielbefahrenen Straße keinen Rückzieher hin zu Tempo 50 machen. So kam es zum besagten Rechtsstreit.

In mündlicher Verhandlung im September dieses Jahres gab das Verwaltungsgericht zu erkennen, dass es der Argumentation der Stadt Rödermark, wonach das Land Hessen die Jahresfrist für die Rückforderung versäumt habe, folgen will. Kurze Zeit später signalisierte das Land in einem Schreiben an das Gericht, dass der Rückforderungsbescheid aufgehoben wird. Die Stadt hat daraufhin das Klageverfahren in der Hauptsache für erledigt erklärt.

Bürgermeister Jörg Rotter hat den Gang der Dinge auf der juristischen Ebene aufmerksam verfolgt. Mit dem Abschluss des Verfahrens könne ein jahrelang schwelender Konflikt endlich

ad acta gelegt werden. Wichtig, so Rotter, sei dabei zweierlei.

Zum einen habe eine aus Sicht der Stadt sinnvolle und angemessene Verkehrsraumgestaltung und -beschilderung in der Babenhäuser Straße nun schon seit Jahren Bestand. Zum anderen habe es sich gelohnt, Zuschüsse nicht vorschnell abzuschreiben. In diesem Punkt, betont der Bürgermeister, teile er voll und ganz die Auffassung der Kanzlei „Haldenwang Rechtsanwälte“, die die Interessen der Stadt vor dem Verwaltungsgericht erfolgreich vertreten habe.

Dr. Lars Diederichsen, für die Kanzlei tätiger Fachanwalt für Verwaltungsrecht, bilanziert nach dem Ausklang zugunsten der Stadt: „Es hat sich gezeigt, dass es sich lohnt, Rückforderungen von Fördermitteln nicht einfach hinzunehmen, sondern durch ein unabhängiges Gericht überprüfen zu lassen.“



NACHHALTIGKEITS-KOMPASS

## GRÜN IST DAS NEUE COOL!

Haben Sie den Dreh schon raus? Gut leben und dabei bestens leben. Unser Nachhaltigkeits-Kompass zeigt Ihnen einfache Wege:

Besser leben.  
Gut wohnen.  
Richtig anlegen.

Testen Sie uns:



mehrwert.frankfurter-volksbank.de/kompass

Frankfurter Volksbank  
RHEIN/MAIN





**Amtliche  
Bekanntmachungen  
der Stadt Rödermark**

#### Internet und Aushang

Die Amtlichen Bekanntmachungen der Stadt Rödermark werden auch im Internet unter [www.roedermark.de](http://www.roedermark.de) veröffentlicht, zudem durch Aushang in den Bekanntmachungskästen am Rathaus Ober-Roden und am Rathaus Urberach.

**Sterbefälle**  
**am 10.12.22 in Langen:**  
**Anni Waldmann**, geb. Hornung, 86 Jahre, Frankfurter Str. 50

**am 08.12.22 in Frankfurt:**  
**Waltraud Roth**, geb. Reis, 84 Jahre, Mainzer Str. 42

#### Terminvereinbarungen für den Rathausbesuch

Für alle Verwaltungsangelegenheiten müssen telefonisch Termine vereinbart werden. Dafür stehen die Verwaltungskräfte montags bis donnerstags von 8 bis 12 Uhr und von 14 bis 16 Uhr sowie freitags von 8 bis 12 Uhr zur Verfügung. Das gilt für das Standesamt (unter der 911-710), das Bürgerbüro (911-712), den Fachbereich Öffentliche Ordnung (911-713), die Fachabteilungen Kinder und Jugend (911-714), den Fachbereich Kultur, Heimat und Europa (911-715), die Bauverwaltung (911-716), die Kommunalen Betriebe (911-719) sowie die Finanzverwaltung mit dem Steueramt und der Stadtkasse (911-720). Die Bürgerinnen und Bürger werden gebeten, beim Besuch der Rathäuser eine FFP2- oder medizinische Maske zu tragen.

#### Veranstaltungen im Bürgertreff Waldacker Sprechstunde der Quartiersmanagerin

Dienstags und freitags von 10 bis 12 Uhr; Anmeldung erwünscht; Tel. 94852, andrea.sobanski@roedermark.de

#### Senioren- und Sozialberatung

Montags von 8 bis 12 Uhr in den ung. Wochen; Anmeldung erforderlich bei Maximilian Trunk, Tel. 911-354, senioren- undsozialberatung@roedermark.de.

#### Ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst

Beratungs- und Informationssprechstunde der Malteser: dienstags von 10 bis 12 Uhr; Anmeldung erwünscht; Tel. 06104 6695810, claudia.bau-

er-herzog@malteser.org

#### Tanz und Sport für Senioren

Seniorentanz: donnerstags, 10 Uhr, Halle Urberach  
Senioren-sport: mittwochs, 9.30 Uhr, Halle Urberach; 11.15 Uhr, Bücherturm, Rothaha-Saal

#### Seniorentreffs

Seniorentreff Ober-Roden, Trinkbrunnenstr. 10, Telefon 911-353  
Kaffee- und Spielenachmittag: dienstags und donnerstags, 13.30 bis 17 Uhr  
Seniorentreff Urberach, Gemeindezentrum St. Gallus, Tel. 911-353  
Kaffee- und Spielenachmittag: montags, 14.15 bis 17 Uhr

#### Senioren- und Sozialberatung

Rathaus Urberach, 1. Stock: Termine nach Vereinbarung, während der Sprechzeiten; dienstags von 8 bis 12 Uhr freie Sprechstunde  
Seniorentreff Ober-Roden, Trinkbrunnenstr. 10: montags von 8 bis 12 Uhr in den ungeraden Wochen  
Bürgertreff Waldacker, Goethestr. 39: montags von 8 bis 12 Uhr in den ung. Wochen  
SchillerHaus: dienstags von 8:30 Uhr bis 12:30 Uhr; Anmeldung erforderlich bei Verena Heier, Tel. 911-956 oder senioren- undsozialberatung@roedermark.de

#### Beratung für anerkannte Geflüchtete

Rathaus Urberach, 1. Stock: Termine nach Vereinbarung, während der Sprechzeiten  
SchillerHaus, Schillerstr. 17: mittwochs von 9 bis 12 Uhr

#### Beratung Wohnungssicherung

Rathaus Urberach, 1. Stock: Termine nach Vereinbarung, während der Sprechzeiten

#### Veranstaltungen Mehrgenerationenhaus Schillerhaus

**Beratungstermine**  
Beratung für anerkannte Geflüchtete: mittwochs, 9 bis 12 Uhr

Sprechstunde der Integrations- und Frauenbeauftragten: mittwochs, 9 bis 12 Uhr  
Berufswegebegleitung: donnerstags, 15.30 bis 17.00 Uhr

#### Bürgersprechstunde der Polizei:

für Seniorinnen und Senioren: erster Montag im Monat, 10 bis 12 Uhr  
für Jugendliche: erster Mittwoch im Monat, 14 bis 16 Uhr  
Senioren und Sozialberatung: dienstags von 8:30 Uhr bis 12:30 Uhr; Anmeldung erforderlich bei Verena Heier, Tel. 911-956 oder senioren- undsozial-beratung@roedermark.de

#### Angebote für Familien (Pavillon Villa Kunterbunt)

Hebammensprechstunde: dienstagsvormittags und donnerstags nach Vereinbarung  
Krabbeltreff: dienstags, alle 2 Wochen, 10 bis 12 Uhr  
Spanischer Spieletreff: mittwochs, alle 2 Wochen, 16.30 bis 17.15 Uhr  
Englischer Spieletreff: mittwochs, alle 2 Wochen, 16.30 bis 17.15 Uhr (21.12.)

**Angebote für Jugendliche**  
Offener Treff: donnerstags und freitags, 15 bis 17 Uhr (10 bis 12 Jahre), 17 bis 20 Uhr (12 bis 21

#### Jahre) Angebote für Grundschulkinder

Kids-Club: montags, 16 bis 18 Uhr  
Lerntreff: dienstags und donnerstags, 16 bis 17 Uhr  
Leseclub: dienstags und donnerstags, 16 bis 18 Uhr  
**Angebote für Senioren**  
Handarbeitskreis: montags, 19 bis 21 Uhr, zweimal pro Monat (19.12.)

**Weitere Angebote**  
Sprachcafé: mittwochs, 9 Uhr bis 12 Uhr  
Frauenspaizergang: dienstags, 9 bis 11 Uhr  
PC-Hilfe: letzter Mittwoch im Monat, 16 bis 19 Uhr

#### Abfuhrtermine Restabfall (14-tägig)

Bezirke D und E: Montag, 19. Dezember  
Bezirke B und C: Dienstag, 20. Dezember  
Bezirk A: Mittwoch, 21. Dezember  
**Altpapier**  
Bezirke C und D: Donnerstag, 15. Dezember  
Bezirk E: Donnerstag, 22. Dezember  
Die einzelnen Bezirke und das Strafenverzeichnis sind dem Abfuhrkalender / Abfallratgeber zu entnehmen (auch unter [www.roedermark.de](http://www.roedermark.de)).

Die Abfahren beginnen um 6 Uhr. Nicht abgefahrene Materialien müssen spätestens am folgenden Werktag zwischen 8 und 11 Uhr den Kommunalen Betrieben, Telefon 911-956, gemeldet werden. Ansonsten ist eine nachträgliche Abfuhr nicht möglich.

#### Gelber Sack

Bezirk 3: Freitag, 16. Dezember

#### Der Magistrat der Stadt Rödermark

**Rotter,**  
Bürgermeister

#### Aufstellung von Lärmaktionsplänen nach § 47d Bundes-Immissionsschutzgesetz; Lärmaktionsplan Hessen (4. Runde), Teilpläne Landkreise Straßenverkehr und Ballungsräume sowie nicht bundeseigene Haupteisenbahnstrecken im gesamten Regierungsbezirk Darmstadt

Nach § 47 d des Bundes-Immissionsschutzgesetzes sind Lärmaktionspläne in der Umgebung von Hauptverkehrsstraßen mit mehr als 3 Mio. Kraftfahrzeugen pro Jahr (entspricht 8.200 Kraftfahrzeugen/Tag), von Haupteisenbahnstrecken mit über 30.000 Zügen im Jahr sowie in den Ballungsräumen Darmstadt, Frankfurt am Main, Hanau, Offenbach und Wiesbaden alle 5 Jahre zu überprüfen und erforderlichenfalls zu überarbeiten.

Die Lärmkarten für die hessischen Hauptverkehrsstraßen mit einem Verkehrsaufkommen von mehr als 3 Mio. Kraftfahrzeugen pro Jahr, die nicht bundeseigenen Haupteisenbahnstrecken mit einem Verkehrsaufkommen von mehr als 30.000 Fahrbewegungen pro Jahr und die Ballungsräume mit mehr als 100.000 Einwohnern sind auf der Internetseite des Hessischen Landesamtes für Naturschutz, Umwelt und Geologie unter [www.hlnug.de](http://www.hlnug.de) oder <http://laerm.hessen.de> abruf-

bar.  
Zuständige Behörde für die Aufstellung des Lärmaktionsplans für den gesamten Regierungsbezirk Darmstadt und damit für alle im Regierungsbezirk gelegenen Gemeinden für die Lärmquellen nach § 47 d Bundes-Immissionsschutzgesetz außerhalb der Zuständigkeit des Eisenbahn-Bundesamtes ist im Regierungsbezirk Darmstadt das Regierungspräsidium Darmstadt.

Im Rahmen der Aufstellung des Lärmaktionsplans besteht die Möglichkeit, Anregungen und Vorschläge zu Lärm-minderungsmaßnahmen in der Umgebung der kartierten Lärmquellen einzureichen. Es besteht zudem die Möglichkeit in allen Gemeinden des Regierungsbezirks Darmstadt auf ruhige Gebiete hinzuweisen, in denen die Ruhe zukünftig besonders geschützt werden soll. Die Eingabe kann auf dem Beteiligungsportal des Landes Hessen: <https://beteiligungsportal.hessen.de/portal/hauptportal/startseite>, alternativ auch per E-Mail oder postalisch erfolgen. Ferner können Anregungen und Vorschläge schriftlich über die jeweilige Stadt- bzw. Gemeindeverwaltung bzw. direkt an das Regierungspräsidium Darmstadt unter dem Stichwort „Lärmaktionsplanung“ bis zum 22. Januar 2023 eingereicht werden.  
R e g i e r u n g s p r ä s i d i u m Darmstadt  
III 33.3, Lärmaktionsplanung  
64278 Darmstadt  
beteiligung-lap@rpda.hessen.de

#### Darmstadt, den 21. November 2022

#### Regierungspräsidium Darmstadt

III 33.3 – 66 i 05.03

#### BSC Après Ski Party 2023

Urberach (NHR) 2023 gibt es wieder eine BSC Après Ski Party! Am Samstag, 21. Januar, steigt ab 19 Uhr die Feier am Clubheim in der Traminer Straße. Van Baker & Band und DJ Uwe Keck heizen wieder mit ihrer Musik ordentlich ein. Die Tickets kosten im Vorverkauf 10 Euro, an der Abendkasse 14 Euro. Vorverkauf bei der Bäckerei Löbig in der Bahnhofstraße 21 in Urberach.

#### Kerbverein Ober-Roden

**Weihnachtswanderung** des Kerbvereins Ober-Roden am Montag 26. Dezember. Treffpunkt ist um 14.30 Uhr am Breidert am Einkaufszentrum oder alternativ 15 Uhr Marktplatz in Ober-Roden. Anschließend gemütliche Einkehr.

#### Traueranzeigen

Beratung und Auskünfte:  
Telefon 061 06/26997-0

## Geburtstagskinder

#### Ober-Roden

16.12. Werner Schulze, Odenwaldstr. 44A,	71 Jahre
18.12. Edda Mieth, Mainzer Str. 45,	81 Jahre
18.12. Erika Kaiser, Seligenstädter Str. 82,	79 Jahre
19.12. Josef Weinert, Rubensstr. 6,	80 Jahre
19.12. Angelika Albert, Alfred-Delp-Str. 7A,	76 Jahre
21.12. Friedrich Höhler, Lindenweg 16a,	95 Jahre
22.12. Horst Kleine, Am Lerchenberg 29a,	83 Jahre
<b>Urberach</b>	
19.12. Waltraud Gross, Georg-Alois-Rink-Str. 10,	79 Jahre
19.12. Ian Rawcliffe, Ruhrweg 1,	74 Jahre
20.12. Eva Sulzmann, Dresdener Str. 17,	80 Jahre
20.12. Alessandro Gatti, Moselstr. 2,	80 Jahre

## Apotheken-Notdienst

<b>16.12.</b>	<b>PAM Apotheke</b> Königsberger Str. 2, Obertshausen, Tel. 06104/4099188
<b>17.12.</b>	<b>Flora Apotheke</b> Dreieichstr. 27, Obertshausen, Tel. 06104/71650
<b>18.12.</b>	<b>Rathaus Apotheke</b> Schubertstr. 5, Obertshausen, Tel. 06104/73536
<b>19.12.</b>	<b>Bahnhof Apotheke</b> Bahnhofstr. 21, Obertshausen, Tel. 06104/41503
<b>20.12.</b>	<b>Birkenwald Apotheke</b> Birkenwaldstr. 1-3, Obertshausen, Tel. 06104/73388
<b>21.12.</b>	<b>Neue Rath's Apotheke</b> Bahnhofstr. 1, Mühlheim, Tel. 06108/97880
<b>22.12.</b>	<b>Main Apotheke</b> Hanauer Str. 15, Mühlheim, Tel. 06108/73914

## Weihnachtskabarett mit Kabbaratz am 2. Feiertag

Rödermark (NHR) Alle Jahre wieder steht Weihnachten vor der Tür – und Sie haben vergessen abzuschließen. Und genau dann kommt Kabbaratz. Wie (fast) immer am 26.12. um 20 Uhr in die Kelterscheune in Urberach.

Ein Geschenk des Himmels sind die beiden nicht, dafür machen sie teuflisch gutes Kabarett. Evelyn Wendler und Peter Hoffmann verweigern zimmerbrandaktuell das Harmoniediktat und bieten humorthapeutische Lebenshilfe für jene, die dem Rentierschlitten des Weihnachtsmannes schon mehr als einmal unter die Kufen gekommen sind. Kabbaratz präsentiert Geschenke, die Sie nie machen sollten, Frauen, die es gnadenlos gut meinen, Männer, die Sie nicht geschenkt haben wollten

und Verwandte, die Sie hoffentlich nicht wiedererkennen. Seit über zwanzig Jahren ist dieses Weihnachtskabarett Kult beim AZ. Sich schenken die beiden auf der Bühne nichts - Ihnen einen vergnüglichen Abend.

Die beiden sind sozusagen die kulturelle Krönung (lat. Coronation). In der Presse wurden sie schon oft mit Loriot verglichen. Das könnte daran liegen, dass sie Weihnachten ernst nehmen: denn nur so wird es komisch. Halt der ganz normale Wahnsinn. Fast immer ausverkauft, deshalb mit dem Kartenkauf nicht warten, bis die vierte Kerze brennt.

Tickets gibt es unter der Hotline 4 86 02 85, über [www.az-roedermark.de](http://www.az-roedermark.de) und [www.ztix.de](http://www.ztix.de) sowie bei allen Vorverkaufsstellen, u.a.

## BERATUNG/HILFE

**Beratung für Asylbewerber/Innen und Flüchtlinge** Mühlengrund 17, dienstags, donnerstags und freitags von 9 – 14 Uhr, Tel. 06074/61649.

**Seniorenhilfe Rödermark**  
Die Sprech- und Bürozeiten finden regelmäßig jeden Montag und Freitag von 10 bis 12 Uhr im Anbau der Seniorenwohnanlage, Mühlengrund17, Tel. 06074/862606, statt.

**Beratung für Schwangere und junge Mütter durch das Familienzentrum Liebigstraße**, montags von 9.30–10.30 Uhr, SchillerHaus, Schillerstraße 17, Tel. 06074/861591

**Caritasverband Beratungszentrum Ost bietet an: Ehe-, Familien- und Lebensberatung**, Terminvergabe über Beratungszentrum Ost, Tel. 06106/66009-0, email: [info.bz-ost@cv-offenbach.de](mailto:info.bz-ost@cv-offenbach.de)  
**Beratung für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes Offenbach/Maine.V.**, Puisseauxplatz1, 63110Rodgau, Tel.06106/66009-0, E-Mail: [erziehungsberatung.bz-ost@cv-offenbach.de](mailto:erziehungsberatung.bz-ost@cv-offenbach.de)

**Suchtberatung des Suchthilfezentrums Wildhof e.V.**, Puisseauxplatz 1 (Ärztelhaus), Rodgau, Tel. 06106/660090, E-Mail: [info.bz-ost@cv-offenbach.de](mailto:info.bz-ost@cv-offenbach.de)  
**Schuldnerberatung des Diakonischen Werkes**, Puisseauxplatz 1, 63110 Rodgau, Tel. 06106/66009-0, E-Mail: [schuldnerberatung.bz-ost@cv-offenbach.de](mailto:schuldnerberatung.bz-ost@cv-offenbach.de)  
**Kath. Beratungsstelle für Frauen in Schwangerschaft u. in Notsituationen**, Annegret Hoppe-Unruh, Tel. 06106/66009-25

**Allgemeine Lebensberatung** Frau Montserrat Mojica, tel. erreichbar über Sekretariat Mo. bis Do. von 9–16 Uhr, Tel. 06106/66009-25.

**DRK Kleiderladen** Ober-Roden, Dieburger Straße 8, Tel. 06074/9199190

Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 9.30–12 Uhr, Di. + Do. 15–18 Uhr

**Familienberatung des Deutschen Kinderschutzbundes in Rödermark** Am Schellbusch 1, 63322 Rödermark, Tel. 06074/68966

email: [dksb\\_rodgau@web.de](mailto:dksb_rodgau@web.de), Tel. erreichbar Mi. und Fr. 9–11 Uhr, Do. 14–16 Uhr. Offene Sprechstunde Do. 11–12 Uhr

**Leuchtturm: Betreuungsgruppe der Arbeiterwohlfahrt für Demenzzranke** Montags von 13.30 bis 17.30 Uhr im Franziskushaus.

Margot Acht, Tel. 06074/3014011 oder Barbara Kron, Tel. 06074/7288380

**Polizeisprechstunde**  
Die Polizeisprechstunde findet jeden Mittwoch zwischen 16 und 18 Uhr in Zimmer 107 des Urberacher Rathauses (Tel. 911875) statt.

**Beratung und Hilfe für Fahrten mit Bussen und S-Bahnen**

Mobilitätsberater der Kreisverkehrsgesellschaft Offenbach, Ellen und Willi Böllert, Tel. 06074/90590; Theo Frieß, Tel. 06074/97209

**Senioren-Lotsen Rödermark**  
Auskünfte zu senioren-spezifischen Fragen: für Ober-Roden und Waldacker montags, 15 bis 17 Uhr, im Seniorentreff Ober-Roden (gegenüber der Kulturhalle); für Urberach freitags, von 15 bis 17 Uhr, im Franziskushaus, Ober-Rodener-Str. 18–20, Tel. Mo.–Fr. 0152/36374664, [www.seniorenlotsen-roedermark.de](http://www.seniorenlotsen-roedermark.de).

#### Impressum

#### HEIMATBLATT RÖDERMARK

Ehemals Mitteilungsblatt Urberach, gegr. 1950, Ober-Rodener Anzeigblatt gegr. 1952

**Herausgeber:** Rhein Main Verlags GmbH, Löwengasse 12, 63263 Neu-Isenburg, Tel. 06102-86882-0, [info@rheinmainverlag.de](mailto:info@rheinmainverlag.de), Geschäftsführung: Bernd Maas, Angelika Hofferberth

**Erscheinungsweise:** Donnerstags im Abonnement wöchentlich im Stadtgebiet Rödermark – Monatsabonnement 2,50 €, Einzelpreis –,70 €

**Büro:** Bieberer Str. 137, 63179 Obertshausen  
Tel. 06106-26997-0  
Fax 06106-26997-20

**Redaktion:** Silke Theurer (V.i.S.d.P.)  
Tel. 06106-26997-15

**E-Mail:** [redaktion@heimat-zeitungen.de](mailto:redaktion@heimat-zeitungen.de)

**Redaktionsschluss:** Dienstag, 12.00 Uhr

**Anzeigen:** Tel. 06106-26997-0  
Fax 06106-26997-20

**E-Mail Anzeigen:** [anzeigen@heimat-zeitungen.de](mailto:anzeigen@heimat-zeitungen.de)

**Anzeigenschluss:** Dienstag, 12.00 Uhr

**Layout, Anzeigensatz und Druck:** Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG, Gutenbergstraße 1, 63571 Gelnhäusen

**Vertrieb:** EGRO Direktwerbung GmbH, Obertshausen, Tel. 06104-4970-0





## KIRCHENGEMEINDEN IN RÖDERMARK

### Katholische Kirche in Rödermark

#### Gottesdienste

##### Donnerstag, 15. Dezember

17.30 Uhr: (St. Gallus) Stille Zeit  
18.00 Uhr: (St. Gallus) Lebendiger  
Adventskalender

##### Freitag, 16. Dezember

17.30 Uhr: (St. Gallus) Stille Zeit  
19.00 Uhr: (St. Nazarius) Rorate-  
Messe (2. Seelenamt f. Magdalena  
Roßkopf // Ria Leiber)

##### Samstag, 17. Dezember

17.30 Uhr: (St. Nazarius) Vor-  
abendmesse + Bußgottesdienst  
(Eheleute Stillen u. Angehörige //  
Adam Rebel, Betty Rebel u. Hans  
Hitzel // Manuel u. Pros-Peridat  
Spiel // Herbert Schleinkofer)

##### Sonntag, 18. Dezember

10.30 Uhr: (St. Gallus) Eucha-  
ristiefeier (Johann u. Eva Kreis,  
Karl u. Elisabeth Reiß, leb. u.  
verst. Angeh. // Hildegard Lö-  
big)

18.00 Uhr: (St. Nazarius) Leben-  
diger Adventskalender

Kollekte an Sa/So: Sanierung  
Kirchendächer

##### Dienstag, 20. Dezember

9.00 Uhr: (St. Nazarius)  
Wortgottesfeier

18.00 Uhr: Lebendiger Advents-  
kalender

##### Mittwoch, 21. Dezember

19.00 Uhr: (St. Gallus) Rorate-  
Messe (Hermine Groß // Alt-  
bürgermeister Adam Spamer u.  
Ehefrau Anna// Timo Hinrichs,  
leb. u. verst. Angeh. d. Fam.  
Schlafer u. Hinrichs // Leb. u.  
verst. Angeh. d. Fam. Brähler u.  
Löbig, Naase u. Otto)

##### Donnerstag, 22. Dezember

11.00 Uhr: (Eichenhof) Eucha-  
ristiefeier

18.00 Uhr: (St. Nazarius) Leben-  
diger Adventskalender

##### Freitag, 23. Dezember

19.00 Uhr: (St. Nazarius) Jah-  
resrequiem für die Verstorbenen  
des vergangenen Jahres

##### Samstag, 24. Dezember

#### Heiligabend

10.00 Uhr: (Artemed) Wortgot-  
tesfeier

14.30 Uhr: (St. Nazarius) Kin-  
derkrippenfeier

17.00 Uhr: Christmette

23.00 Uhr: Christmette – Wort-  
gottesfeier

15.00 Uhr: (St. Gallus) Familien-  
christmette mitgestaltet durch  
die Rejoice-Kids

22.00 Uhr: Christmette

##### Sonntag, 25. Dezember

#### 1. Weihnachtsfeiertag

10.00 Uhr: (St. Gallus) Wortgot-  
tesfeier

10.00 Uhr: (St. Nazarius) Eucha-  
ristiefeier

14.15 Uhr: Turmblasen

15.00 Uhr: Vesper

Kollekte an Sa/So. Adveniat

#### In eigener Sache

Die Pfarrbüros machen auch  
Weihnachtsferien, folgende  
Schließzeiten gelten zu beach-  
ten: Pfarrbüro St. Gallus: vom  
23. Dezember bis einschl. 6. Ja-  
nuar.

Pfarrbüro St. Nazarius: vom 27.  
bis einschl. 30. Dezember.

Auch wenn es keine offiziellen  
Corona-Regeln mehr gibt, so  
laden wir Sie ein, weiterhin Ihre  
Hände beim Betreten der Kir-  
chen zu desinfizieren und beim  
Gang zur Kommunion Ihre  
Masken zu tragen.

#### Krippenwache

Von Weihnachten an bis zum  
Fest der Taufe Jesu ist unsere St.

Nazarius-Kirche wieder täglich  
von 16 bis 18 Uhr offen für den  
Besuch und das Gebet vor der  
Krippe. Machen Sie mit bei der  
Krippenwache und tragen Sie  
sich in die Liste ein, die hinten  
unter der Empore ausliegt.

#### „Frieden beginnt mir Dir“.

Das diesjährige Motto der Ak-  
tion „Friedenslicht aus Bethle-  
hem - Frieden beginnt mit dir“  
lädt uns alle in besonderer Wei-  
se ein, in diesem Advent 2022  
und darüber hinaus mit dem  
Licht Botschafter\*innen für den  
Frieden zu werden. Die Pfadfin-  
der Galsritter Urberach laden  
euch und Sie zu den Gottes-  
diensten mit Aussetzungen des  
Friedenslichtes aus Bethlehem  
am Samstag, 17. Dezember, 17.30  
Uhr in St. Nazarius, Ober-Ro-  
den Und am Sonntag, 18. De-  
zember, 10.30 Uhr in St. Gallus,  
Urberach

ein. Nach beiden Gottesdiens-  
ten gibt es die Möglichkeit, am  
Dalles und an der Kirche, bei  
Glühwein // Punsch am Sams-  
tagabend am Lagerfeuer oder  
mit „Kaffee nach der Kirche“  
zum Start in den am Sonntag  
Zeit miteinander zu verbringen.  
Die Leiterrunde der Pfadfinder  
Galsritter Urberach sorgt zum  
Selbstkostenpreis für Glühwein,  
Punsch, Kuchen und Kaffee.  
Um das Friedenslicht nach dem  
Gottesdienst mit nach Hause  
zu nehmen, kann eine eigene  
Laterne gerne mitgebracht wer-  
den. Es werden aber auch wieder  
Windlichter zur Mitnahme  
des Lichtes gegen eine Spende  
zur Verfügung stehen.

Friedenslicht aus Bethlehem-  
Lieferservice: Du/Sie kannst/  
können selbst das Friedenslicht  
aus Bethlehem am 17./18. De-  
zember nicht abholen? Kein  
Problem, wir bringen das Licht  
in dem Zeitraum 20. bis 23. De-  
zember zwischen 17 bis 19 Uhr  
zu den Familien nach Hause  
und stellen es in einem Wind-  
licht kontaktlos vor die Türe.  
Anmelden unter der E-Mail-Ad-  
resse vorstand@pfadfinder-ur-  
berach.de.

#### Ökumenische Gottesdiens- te an Weihnachten

Herzliche Einladung zu den  
ökumenischen Gottesdiensten  
an Weihnachten: Montag, 26.  
Dezember, 17 Uhr – Waldweih-  
nacht am Kirchenpavillon in  
Waldacker.

Freitag, 30. Dezember, 17.30  
Uhr - Hirtenweihnacht auf der  
Bulau.

#### Start des Erstkommuni- onkurses

Nach den Weihnachtsferien  
geht es los! Alle Kinder die zur  
Erstkommunion-vorbereitun-  
gen angemeldet sind treffen  
sich zum Eröffnungsgottes-  
dienst und zur ersten Gruppen-  
stunde am: Dienstag, 10. Ja-  
nuar, von 16 – 17.30 Uhr, alle  
Kinder, die in St. Nazarius zur  
Erstkommunion gehen.

Donnerstag, 12. Januar, von 16  
– 17.30 Uhr, alle Kinder, die in  
St. Gallus zur Erstkommunion  
gehen.

#### Wir suchen Verstärkung bei unseren Minis!

Als Ministrant bist du ganz nah  
am Altar dabei, trägst einen  
wichtigen Teil dazu bei, dass der  
Gottesdienst feierlich gestaltet  
werden kann.

Selbstverständlich ist das nicht

alles. Neben den Gottesdiens-  
ten finden gemeinsame Grup-  
penstunden statt, in denen wir  
spielen, backen, Ausflüge unter-  
nehmen und viele verschiedene  
andere Aktionen und Aktivitä-  
ten machen oder auch Weih-  
nachtsfeiern abhalten.

Wenn du Interesse hast oder Ihr  
jemanden kennt, der gerne bei  
uns Ministranten mitmachen  
möchte, dann meldet euch ein-  
fach im Pfarrbüro oder schaut  
nach einem Gottesdienst kurz  
bei uns in der Sakristei vorbei!

#### Ev. Kirchengemeinde Ober-Roden

##### Donnerstag, 15. Dezember

9.00-12.00 Uhr: Einkaufsser-  
vice für Menschen aus Röder-  
mark

18.00 Uhr: Ökumenischer Le-  
bendiger Adventskalender,  
Kath. Kirchenchor, „Cäcilia“,  
Pfarrgarten St. Nazarius  
18.30 Uhr: „Schritt für  
Schritt“- ein theologischer  
Abendspaziergang, „Advent.  
Ein Licht geht uns auf...“, Treff-  
punkt am Weihnachtsbaum  
vor der St. Gallus-Kirche, Kath.  
Kirche St. Gallus

##### Freitag, 16. Dezember

9.30 - 11.30 Uhr: El-  
tern-Kind-Gruppe/ Info Ge-  
meindebüro Tel. 94008, Ge-  
meindesaal

17.00-18.30 Uhr: Posaunen-  
chor. Anfängergruppe, Ge-  
meindesaal

18.30-20.00 Uhr: Posaunen-  
chor, Gemeindesaal

##### Sonntag, 18. Dezember

18.00 Uhr: Ökumenischer Le-  
bendiger Adventskalender,  
Familie Daxer, Pfarrgarten St.  
Nazarius

##### Dienstag, 20. Dezember

10.00-12.00 Uhr: Frauenfrüh-  
stückskreis, Gemeindesaal

18.00 Uhr: Ökumenischer Le-  
bendiger Adventskalender,  
Gemeindereferentin Tanja  
Bechtloff, Musik. Berit Vidovic,  
Pfarrgarten St. Nazarius

##### Donnerstag, 22. Dezember

9.00-12.00 Uhr: Einkaufsser-  
vice für Menschen aus Röder-  
mark

18.00 Uhr: Ökumenischer Le-  
bendiger Adventskalender, Mi-  
nistranten, Musik. Blechbläser-  
quartett MV08, Pfarrgarten St.  
Nazarius

19.30 Uhr: „Kerzenhelle wird  
die Nacht“- ein besonderer  
Konzertabend im Advent, Ev.  
Petruskirche Urberach

##### Samstag, 24. Dezember

#### Heiligabend

ONLINE-Krippenspiel, über  
den YouTube Kanal & die  
Homepages

ONLINE-Weihnachts-Minikir-  
che, mit Gemeindepädagogin  
Mairine Luttrell & Pfr. Oliver  
Mattes, über den YouTube Ka-  
nal & die Homepage

15.30 Uhr: Familienvesper mit  
Krippenspiel in der Kulturhal-  
le Rödermark, Gdpg. Mairine  
Luttrell, Pfr. Carsten Flecken-  
stein & Team, Kulturhalle  
Ober-Roden

17.30 Uhr: Christvesper, Pfr.  
Carsten Fleckenstein, Ev.  
Gustav-Adolf-Kirche

18.00 Uhr: „ONLINE“ Christ-  
vesper aus der Ev. Gustav-  
Adolf-Kirche Ober-Roden, Pfr.  
Carsten Fleckenstein, aus der  
Ev. Gustav-Adolf-Kirche über

die Homepage www.Gockel-  
info & den YouTube Kanal

22.30 Uhr: Besinnliche An-  
dacht am Heiligen Abend in  
der Ev. Petruskirche Urberach,  
Pfr. Oliver Mattes, Vikar Flori-  
an Wachter & Team, Ev. Petrus-  
kirche Urberach

#### Büro und Gemeindehaus Ober-Roden geschlossen

von Donnerstag, 22. Dezember  
bis Freitag, 6. Januar.

**Die Kirche** ist zum Innehal-  
ten und zum Gebet geöffnet.

**Wissenswertes** und Aktuel-  
les erfahren Sie auf der Home-  
page über [www.gockel.info](http://www.gockel.info)

#### Ev. Petrusgemeinde Urberach

##### Donnerstag, 15. Dezember

14.30- 16.30 Uhr: Seniorentreff  
am Donnerstag, Saal

15.30 Uhr: Rödermärker Brot-  
korb, Letzte Ausgabe von Le-  
bensmitteln in 2022, für alle,  
Ausgabe startet wieder am  
12.01.2023, in den Räumlich-  
keiten der Petrusgemeinde

15.30-17.00 Uhr: Ökumen.  
Krabbelgruppe f. Eltern m.  
Kindern, die im Sommer 2020  
geboren wurden, Ansprechpart-  
ner. Elke Preisung, Saal, falls be-  
legt, dann Gruppenraum

17.30 Uhr: Ökumenische „Stille  
Zeit“ im Advent, Kleine Auszeit  
im Advent mit Musik und be-  
sinnlichen Texten, St. Gallus-  
kirche Urberach

18.30 Uhr: „Schritt für Schritt“  
- ein theologischer Abendspa-  
ziergang, „Advent. Ein Licht  
geht uns auf...“, Kath. Kirche St.  
Gallus Urberach

##### Freitag, 16. Dezember

17.30 Uhr: Ökumenische „Stille  
Zeit“ im Advent, Kleine Auszeit  
im Advent mit Musik und be-  
sinnlichen Texten, St. Gallus-  
kirche Urberach

19.30 Uhr: Andacht am Beginn  
der Jugendadventsfeier, Pfr.  
Oliver Mattes & Vikar Florian  
Wachter, Ev. Petruskirche Ur-  
berach

##### Sonntag, 18. Dezember

10.00 Uhr: Gottesdienst zum  
4. Advent, Prädikantin Claudia  
Kaiser & Pfr. Oliver Mattes, Ev.  
Petruskirche Urberach

##### Montag, 19. Dezember

14.00 - 17.00 Uhr: Einzelun-

terricht „Posaunenchornach-  
wuchsprojekt“, Saal

16.30 - 17.15 Uhr: Gruppen-  
stunde „Posaunenchornach-  
wuchsprojekt“ Gruppe I mit  
Michael Hitzel, Saal

19.00 - 20.00 Uhr: Posaunen-  
chor - Mitmachen im Posaun-  
enchor, mit Posaunenchorlei-  
ter Michael Hitzel, Dachstudio

19.00- 23.00 Uhr: Video-  
aufnahmen für die ON-  
LINE-Christmette, Ev. Petrus-  
kirche Urberach

19.15 - 20.00 Uhr: Alphornblä-  
ser, Saal

20.00 - 22.00 Uhr: Posaunen-  
chor, Saal

**Dienstag, 20. Dezember**  
10.00-12.00 Uhr: Ökumen.  
Krabbelkreis für Babys, geb. ab  
Jan. 22 + Eltern Saal

18.00 - 19.00 Uhr: Gitarren-  
gruppe, Ansprechpartnerin.  
Doris Huber, Tel. 50302, Saal

##### Mittwoch, 21. Dezember

16.30-18.00 Uhr: Aktion „Bas-  
telwerkstatt Weihnachten“  
für Grundschulkindern; Ev. Ge-  
meindehaus Urberach, Saal  
oder Gruppenraum

16.00 Uhr: Probe für die Fami-  
lienvesper, Ev. Petruskirche

18.30-20.00 Uhr: Jongliere-  
gruppe „Los Droppos“, Saal

##### Donnerstag, 22. Dezember

14.30- 16.30 Uhr: Seniorentreff  
am Donnerstag, Saal

15.30-17.00 Uhr: Ökumen.  
Krabbelgruppe f. Eltern m. Kin-  
dern, die im Sommer 2020 ge-  
boren wurden, Ansprechpart-  
ner. Elke Preisung, Saal, falls be-  
legt, dann Gruppenraum

19.30 Uhr: „Kerzenhelle wird  
die Nacht“ - ein besinnliches  
Konzert in der Vorweihnachts-  
zeit, mit dem Ev. Posaunenchor  
der Petrusgemeinde, den Al-  
phornbläser & dem Orwischer  
Dreiklang, Ev. Petruskirche

##### Freitag, 23. Dezember

13.00-15.00 Uhr: Generalpro-  
be fürs Krippenspiel, St. Gallus-  
kirche Urberach

##### Samstag, 24. Dezember

#### Heiligabend

ONLINE-Krippenspiel, über  
den YouTube-Kanal & die  
Homepage

ONLINE-Weihnachts-Minikir-  
che, mit Gemeindepädagogin  
Mairine Luttrell & Pfr. Oliver  
Mattes, über den YouTube-Ka-

nal & die Homepage

15.30 Uhr: Familienvesper, Pfr.  
Sonja Mattes & Team, Ev.  
Petruskirche Urberach

17.00 Uhr: Christvesper mit  
Krippenspiel der Konfirman-  
dinnen & Konfirmanden, Pfr.  
Oliver Mattes & Vikar Florian  
Wachter, St. Galluskirche Ur-  
berach

21.00 Uhr: „ONLINE“. Musi-  
kalische Christmette, Pfrin.  
Sonja Mattes & Pfr. Oliver  
Mattes; Musik. Katharina Welt-  
zien-Falk; Dr. Martin Falk &  
weitere musikalische Gäste,  
aus der Petruskirche über die  
Homepage. [www.petruskirche-urberach.de](http://www.petruskirche-urberach.de) & den Youtu-  
be-Kanal

22.30 Uhr: Besinnliche An-  
dacht an Heiligabend, Pfr.  
Oliver Mattes, Vikar Florian  
Wachter & Team - Musik. Susan  
Diehl & Florian Huckriede, Ev.  
Petruskirche Urberach

**Büro und Gemeindehaus  
Petrusgemeinde Urberach  
geschlossen** von Freitag, 23.  
Dezember bis 6. Januar.

**Die Kirche** ist zum Innehal-  
ten und zum Gebet geöffnet.

**Wissenswertes** und Aktuali-  
sierungen erfahren Sie auf un-  
serer Homepage. [www.petruskirche-urberach.de](http://www.petruskirche-urberach.de)

#### Freie ev. Gemeinde Rö- dermark

##### Freitag, 16. Dezember

17.00 Uhr: Weihnachtsfeier  
alle Pfadfindergruppen

##### Samstag, 17. Dezember

17.00 Uhr: Advent am Lager-  
feuer

##### Sonntag, 18. Dezember

10.00 Uhr: Gottesdienst zum  
4. Advent (Jens Bertram) und  
Kindergottesdienst.

Der Gottesdienst wird auch als  
Livestream im Internet über-  
tragen. Den Link finden Sie  
unter [www.feg-roedermark.de](http://www.feg-roedermark.de).

**Hauskreise** finden nach Ab-  
sprache statt.

#### Traueranzeigen

Beratung und Auskünfte:  
Telefon 061 06/2 69 97-0

**JETZT NEU  
DAB+ IN HESSEN!**

**SCHLAGER  
RADIO**

*Hör auf Dein Herz!*



im Radio



über Kabel



über Satellit



auf SchlagerRadio.de



per App



über Smart Speaker

**AUTOHAUS SCINARDO**  
Ihr Partner rund ums Auto



Eigene Lackiererei und Karosserieinstandsetzung im Haus.

- Neu- und Gebrauchtwagen
- EU-Neuwagen
- Jahreswagen
- Finanzierung und Leasing
- An- und Verkauf
- Reparaturen + Service

Große Auswahl an geprüften Jahreswagen kurzfristig verfügbar!

Wir bieten Rundum-Service für ALLE FABRIKATE

Industriestraße 7-9  
64832 Babenhausen  
Tel. 0 60 73 - 74 48 63-0  
www.scinardo.de



KÖMMERLING PREMIUM FENSTER

**FENSTERBAU HARTMANN GmbH**  
www.fb-h.de

Fenster ■ Haustüren ■ Sonnen-/Sichtschutz und vieles mehr...

Kfz-Zuschuss sichern!

**Augen auf!**  
Jetzt Energiekosten sparen!

Sprendlinger Landstr. 71 · Offenbach / Main · 069 / 84 60 00

... seit 1962

**Fliesen-Haus**

Ihr Fliesenfachgeschäft und Meisterbetrieb

Kompetenz, Auswahl, Beratung, Service...

www.fliesen-haus.de  
eMail: fliesenhaus@t-online.de  
Am Mühlacker 17 - 64839 Münster  
Tel. 06071 - 31215 - Fax 612410

Betriebsferien vom 22.12.2022 bis 14.1.2023.  
Ab 16.1.2023 sind wir wieder für Sie da.

90 km Draht und Gitter  
1900 Türen und Tore am Lager

**DRAHT WEISSBÄCKER**

**ZÄUNE · GITTER · TORE**

**Draht-Weissbäcker KG**  
Steinstr. 46-48, 64807 Dieburg  
Tel. (06071) 98810  
Fax (06071) 5161  
www.draht-weissbaecker.de  
E-Mail: draht@weissbaecker.de

- Draht- und Gitterzäune
- Schiebetore · Drehkreuze
- Schranken · Türen · Pfosten
- Sicherheitszäune · Tore
- Mobile Bauzäune · Alu-Zäune
- sämtliche Drahtgeflechte
- Alu-Toranlagen · Gabionen
- auch Montagen
- auch Privatverkauf

Trapezbleche 1. Wahl + Sonderposten aus eigener Produktion, TOP-Preise, cm-genau, 98646 Eishausen, Straße in der Neustadt 107, bundesweite Lieferung! ☎ 03685-409140, 5% online Rabatt sichern www.dachbleche24.de

**Automarkt**

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen  
Tel. 03944/36160, www.wm-aw.de Fa.

**Ihre HEIMATZEITUNGEN**  
aus einer Hand

**Traueranzeigen**

Beratung und Auskünfte:  
Telefon 061 06/2 69 97-0

**Kontakte**  
Mama & Tochter (18) 01520-780 54 84

**Netto-Spendeninitiative unterstützt die Tafel Deutschland**

Solidarisch handeln leicht gemacht: Ab dem 5. Dezember 2022 bis zum 2. April 2023 unterstützt Netto Marken-Discount 17 Wochen die Tafeln in Deutschland mit den Kassen- und Pfandspenden seiner Kundinnen und Kunden. Am 6. Dezember verdoppelt Netto zudem alle Kundenspenden des Tages mit einer Unternehmensspende. Denn die bundesweit über 960 Tafeln sind so stark gefordert wie nie zuvor. Durch die Corona-Pandemie und die Folgen des Kriegs in der Ukraine sind immer mehr Menschen auf Unterstützung angewiesen. Seit Anfang 2022 stieg die Zahl regelmäßiger Tafel-Kundinnen und -Kunden von rund 1,6 auf über 2 Millionen. Durch die erhöhte Anzahl neuer Gäste musste schon ca. ein Drittel der Tafeln die weitere Aufnahme stoppen. Gleichzeitig haben die Tafeln selbst mit höheren Kosten zu kämpfen, wobei die Ausgaben für den Betrieb der Transporter sowie der Kühl- und Tiefkühl-Lager einen großen Faktor darstellen. Netto arbeitet seit 2007 mit den Tafeln zusammen. Neben regelmäßigen Spendenaktionen unterstützt der Lebensmittelhändler mit der Weitergabe noch haltbarer Lebensmittel.



Tafel Deutschland e.V./Nikolaus Urban

**Jahrbuch 2022: Beiträge einsenden**

Rödermark (NHR) Was das Vereinsleben im Laufe eines Jahres prägte, wird seit langer Zeit jeweils im schöner Regelmäßigkeit im Rödermärker Jahrbuch festgehalten, das stets im Frühjahr erscheint. Das soll auch für 2022 so sein. Um diesen Rückblick so zeitnah wie möglich herausgeben zu können, bittet die städtische Pressestelle die örtlichen Vereine und Institutionen, Texte und Bilder von allem, was für sie 2022 wichtig war, bis zum 23. Dezember an heiko.friedrich@roedermark.de zu schicken.

**„Tag der Feuerwehr“ ein voller Erfolg**

Urberach (NHR) Kürzlich war der „Tag der Feuerwehr“ bei der HSG EMU: Die Handball-Spielgemeinschaft aus Eppertshausen, Münster und Urberach hat den Heimspieltag ganz im Zeichen der Feuerwehr veranstaltet. Es war ein voller Erfolg: Das Feedback der Freiwilligen Feuerwehren aus Eppertshausen, Münster, Urberach und Ober-Roden war toll. Die Feuerwehren waren zahlreich vertreten. In der gut besuchten Halle Urberach konnten die Zuschauer in den vier Spielen des Tages vier Heimsiege jubeln. Dazu gab es ein buntes Rahmenprogramm: In den Halbzeitpausen der Spiele sorgten Tanzgruppen des TAV Eppertshausen für Unterhaltung. Die jüngsten Nachwuchsmannschaften der HSG EMU liefen mit den Damen, der A-Jugend und den Herren I zusammen aufs Spielfeld. Wohin man am Tag der Feuerwehr sah, überall waren glückliche und zufriedene Gesichter. Hintergrund: Gerade der Großbrand auf dem Muna-Gelände in Münster mit dem mehrere Wochen andauernden Einsatz diesen Sommer hat allen in der Region nochmal verdeutlicht, wie herausragend die Leistungen unserer Feuerwehren sind. Das hat der Vorstand der HSG EMU als Anlass genommen, den „Tag der Feuerwehr“ zu veranstalten.

**Neu, digital und mit mehr Programmen Schenken Sie ein digitales DAB+ Radio**

Fernsehen, Zeitungen, Eintrittskarten – alles wird digital. Das Radio natürlich auch. Gehen Sie mit der Zeit und nutzen Sie die günstige Gelegenheit: Entdecken Sie die Vorteile von DAB+ Radio und wechseln Sie von analog auf digital. Erzählen Sie es ruhig weiter: Wer einmal ein DAB+ Radio ausprobiert hat, will sofort das nächste. Oder vielleicht gleich das übernächste. Mehr Informationen finden Sie hier: [www.dabplus.de](http://www.dabplus.de)

**DAB+ kann mehr als UKW**

DAB+ ist der Nachfolger vom UKW-Radio, voll digital und unabhängig vom Internet. Die Bedienung ist leicht und komfortabel, weil die Geräte alle Sender selber finden. Mit einem DAB+ Radio stehen in ganz Deutschland über 300 Sender zur Verfügung, regional bis zu 80, bundesweit gibt es 29 Programme. Entdecken Sie spannende neue Sender, die UKW nicht bietet: Ob Sport oder Schlager, Klassik oder Comedy, neue Informationen oder Altbekanntes – mit DAB+ hören Sie mehr, denn alle Radios zeigen im Display, wer singt und spricht. Das Beste: DAB+ Radios haben UKW inklusive.

**Schenken Sie Freude**

Erfüllen Sie sich und Ihren Liebsten den Wunsch – schenken Sie ein DAB+ Radio! DAB+ Radios sind zukunftssicher. Im Auto ist DAB+ z. B. bereits serienmäßig. Für zu Hause gibt es Geräte ab 30 Euro. Wechseln Sie jetzt auf digitales Radio. Die perfekte Auswahl finden Sie auf [www.dabplus.store](http://www.dabplus.store).



Für Veranstaltungen, die in der Zeit vom 23. bis 31. Dezember stattfinden und im Buch erwähnt werden sollen, gilt als Einsende-Stichtag der 13. Januar 2023.

Grundsätzlich ist zu beachten: Es muss markiert sein, welchem Monat eine Veranstaltung zugeordnet werden soll. Bearbeitet werden nur Texte im Word-Format. Die Fotos sollten eine Größe von mindestens 500 KB haben.

**Wer macht mit beim Hessentagsumzug?**

**LEA HESSEN**  
LANDES ENERGIEAGENTUR

**Ihre HEIMATZEITUNGEN**  
aus einer Hand

[anzeigen@heimat-zeitungen.de](mailto:anzeigen@heimat-zeitungen.de) • [redaktion@heimat-zeitungen.de](mailto:redaktion@heimat-zeitungen.de)

[www.rheinmainverlag.de](http://www.rheinmainverlag.de)  
Ihre Onlinezeitung

**RheinMainVerlag**

Rödermark (NHR) In Pfungststadt findet vom 2. bis 11. Juni des kommenden Jahres der 60. Hessentag statt. Zum Abschluss zieht am Sonntag, 11. Juni, ein großer Festzug durch die Pfungstädter Straßen. Daran können sich auch insgesamt fünf Gruppen aus dem Kreis Offenbach beteiligen. Vereine und Gruppen aus Rödermark, die mit einem Motivwagen, einer Fuß-, Trachten- oder Musikgruppe Teil des Festzugs sein wollen, sollten sie sich bis zum 31. Januar bei der städtischen Fachabteilung „Heimat und Europa“ (Ute Rudolf, Tel. 911-654) anmelden. Das Land Hessen gewährt eine Teilnehmerpauschale von 150 Euro für Motivwagen inklusive Begleitung, für Gruppen werden 200 Euro übernommen. Weitere Einzelheiten sind bei der städtischen Fachabteilung zu erfahren.

**HESSEN SPART ENERGIE – spar mit!**

Energiespartipps für den Alltag

Do-it-Yourself-Maßnahmen zum Heizen, Dämmen, Optimieren

Mit dem ModernisierungsCheck Energieverbrauch prüfen und Sanierung starten

[www.hessen-spart-energie.de](http://www.hessen-spart-energie.de)




# Gutscheine sollen soziale Bindung fördern

Aktion unter humanitären Vorzeichen / 100 ukrainische Familien, die in Rödermark Zuflucht gefunden haben, profitieren davon

Rödermark (NHR) Daniil Tkachuk und seine Mutter Tetiana sind ein bisschen aufgeregt. Sie bedanken sich mehrfach, Gefühle mischen sich. Freude, Stolz, ein Schuss Rührung... So ist es zu beobachten, als Bürgermeister Jörg Rotter bei Manuela und Peter Murmann in Urberach vorbeischaute. Denn bei eben dieser Gastfamilie hat das Duo aus der Ukraine seit Juni dieses Jahres ein Domizil auf Zeit gefunden.

Geflohen vor dem Krieg, der im Osten Europas tobt, stehen die Tkachuks mit ihrem Schicksal exemplarisch für derzeit gut 500 Menschen, die in Rödermark ausharren, weit entfernt vom oft grausamen Geschehen in ihrem Heimatland. Etwa 350 Ukrainer wohnen im Parkhotel an der Gemarkungsgrenze zur Nachbarstadt Rodgau, einer Gemeinschaftseinrichtung des Kreises Offenbach. Weitere 175 Menschen leben in Privat-Unterkünften in der Stadt zwischen Bulau und Breidert.



Markus Wehner (v.l.), Stephan Brockmann, Manuela Murmann, Daniil und Tetiana Tkachuk sowie Bürgermeister Jörg Rotter während der Übergabe des Gutscheins für Sportartikel.

(Foto: Stadt Rödermark)

Rotter ist gekommen, um ein Zeichen der Ermutigung zu setzen. Einen kleinen Lichtstrahl für den Alltag der gebeutelten Menschen trägt er bei sich – in Form eines Gutscheins. Die Stadt hat 100 solcher Bons im Wert von je 120 Euro von der UNION-INVESTMENT-Stiftung für ukrainische Flüchtlinge erhalten. Das Geld kann

genutzt werden, um damit Sportartikel zu kaufen. So wird das aktive Mitmachen in der örtlichen Vereinswelt gefördert. Familien mit Kindern im Alter von 6 bis 16 Jahren wurden von der kommunalen Stabsstelle für Vielfalt und Teilhabe als Empfänger der Gutscheine ausgewählt. Der kurze Foto- und Gesprächs-

termin mit dem Bürgermeister soll beispielhaft verdeutlichen, dass solche Fördermaßnahmen für die soziale Einbindung der Kriegsflüchtlinge ein Gewinn sind. Daniil, der die Nell-Breuning-Schule besucht und beim Judo-Training des KSV Urberach eifrig mitmischte, wird die Finanzspritze in Sachen „Sport und Freizeit“ zu

nutzen wissen. Der 13-Jährige ist vielfältig interessiert, er hat auch Schwimmen und Tischtennis als mögliche Ergänzungen und Alternativen auf dem Schirm.

Aus der Region Tschernihiw im Norden der Ukraine sind die Mutter und der Sohn nach Deutschland geflohen. Ihre Aufnahme in Rödermark haben Stephan Brockmann und Markus Wehner von der besagten Stabsstelle eingefädelt und vermittelt. Als geradezu vorbildlich bezeichnen die beiden das Engagement der Murmanns. Bei diesen Quartiergebern, so ihr Urteil, kämen viele positive Dinge zusammen: Herzenswärme, ein ausgeprägtes Gespür für Mitmenschlichkeit und gesellschaftliche Verantwortung, pragmatische An-schubhilfe...

Offenkundig sind die unfreiwillig gekommenen Gäste bei einer guten Adresse gelandet. Doch gleichwohl zeigt der Blick auf die Tkachuks eben auch,

wie gedehnt viele Familienbande in Anbetracht der schwierigen Lebensumstände sind. Ein älterer Sohn ist nach Kanada ausgewandert. Die Mutter von Tetiana arbeitet als Pflegerin in Italien. Und sie, die 42-Jährige, sinniert in Rödermark über ihre berufliche Zukunft: „Ich besuche einen Deutschkurs und möchte mir hier eine Arbeit suchen.“ Bankkauffrau sei sie – ob es da wohl Chancen gäbe? Brockmann und Wehner hören aufmerksam zu. Ihre Hilfe und ihr Rat sind gefragt, tagtäglich aufs Neue.

Wer Privatunterkünfte für Kriegsflüchtlinge aus der Ukraine zur Verfügung stellen kann, hat die Möglichkeit, sich mit der Stabsstelle für Vielfalt und Teilhabe in Verbindung zu setzen. Unter den Rufnummern 911240 und 911243 sind Ansprechpartner zu erreichen. Kontaktaufnahme per E-Mail: stephan.brockmann@roedermark.de und markus.wehner@roedermark.de.

## SPORT

### Hochs und Tiefs zum Fußball-Jahresabschluss der TS

Sieg und Niederlage für Hessenligateams / Fußballjahr 2022 ist beendet

Ober-Roden (NHR) Trotz Winterereinbruch waren etliche TS-Fußballteams am vergangenen Wochenende noch im Punktspielbetrieb - ab sofort herrscht nun Winterpause für den Wettspielbetrieb. Und das bis Ende Februar 2022. Der Trainings- und Übungsbetrieb auf dem Sportplatzgelände an der Friedrich-Ebert-Straße sowie in der Turnhalle an der Walter-Kolb-Straße ruht zudem für alle Abteilungen vom 22.12. bis 8. Januar 2023.

Auf Platz 11 - damit ganz knapp über dem „Abstiegs- und Relegationsstrich“ - überwintert das TS-Verbandsliga-Team von Trainer Bastian Neumann. Rang 3 belegt die 2. Mannschaft in der A-Liga Dieburg und hat das Aufstiegsziel ab Februar weiterhin noch im Focus. Die dritte Mannschaft arbeitet weiter am Klassenerhalt in der B-Liga Dieburg. Gleiches gilt auch für die ranghöchsten Jugendteams in der A- und C-Junioren-Hessenli-

ga sowie für das B1-Verbandsligateam.

**1C mit Niederlage vor der Winterpause:** Die 3. Mannschaft verlor ihr letztes Spiel vor der Winterpause bei SC Hassia Dieburg II mit 1:4. Nach einem eigentlich verunglückten Steckpass von Espen Schallmayer spekulierte Sebastian Müller richtig und schob den Ball zur Führung in den Dieburger Kasten (28.). Es hätte im Anschluss auch eine höhere Führung sein können. Dagegen sorgte ein individueller Fehler zum Ausgleich vor der Pause (43.). Wieder zwei Fehler ließen das Spiel im zweiten Durchgang komplett Richtung Hassia kippen (63., 71.), ein Elfmeter sorgte für den Schlusspunkt (90.). „Das Ergebnis ist fällt heute zu hoch aus. Die erste Halbzeit war einmal mehr gut von uns, die eigenen Fehler leider aber einmal mehr spielentscheidend. Vom Einsatz her kann ich der Mannschaft keinen Vorwurf machen,“ konstatierte Trainer Dennis

Prüstel. Sein Hinrunden-Fazit fällt folgendermaßen aus: „Die Mannschaft hat mehr Qualität, als es der Tabellenplatz erahnen lässt. Da ich erst seit drei Spielen Trainer der Mannschaft bin, fällt ein größeres Hinrunden-Fazit schwer. Wir werden eine lange Vorbereitung auf die Restrunde machen und viele Testspiele bestreiten. Wir wollen 2023 richtig Gas geben und so schnell wie möglich dem Abstiegskampf aus dem Weg gehen.“

**U19 kann Ausfälle nicht kompensieren – U15 siegreich:** Eine Woche mit zwei Niederlagen zum Abschluss. Der Endspurt in der A-Junioren Hessenliga missriet dem Team von Paul Petrina, das mit außergewöhnlich vielen Ausfällen zu kämpfen hat. Zunächst unterlag man bei der TSG Wieseck mit 2:3, dann beim FC Gießen 1:5. Die Hinrunde beendet die A1 auf dem elften Tabellenplatz, der aktuell gleichbedeutend mit dem Nichtabstieg ist. In Wieseck gingen die Gäste zwar

durch Maico Schmidt in Führung (6.), mussten aber noch vor dem Seitenwechsel drei Gegentore hinnehmen. Zwar brachte Armin Tepic die Turnerschaft wieder ran (48.), es reichte aber nicht mehr zum Punktgewinn. Bei der deutlichen Niederlage in Gießen machte die U19 kein schlechtes Spiel, gestaltete die erste Halbzeit ausgeglichen. Trotzdem ging es mit einem 0:1 Rückstand in die Pause. „Nach dem Seitenwechsel haben wir uns selbst abgeschossen,“ war Petrina bedient. Einzig Leonidas Reeg traf für die TSO (77.). „Wir hatten jetzt in der Spitze 15 Mann verletzungs- und krankheitsbedingt nicht dabei bzw. spielfähig. Das ist für uns bei all der Quantität dann nicht mehr so leicht aufzufangen,“ gab Petrina zu. Eine Hinrunden-Bilanz zog der Trainer aber auch: „Unter den Umständen müssen wir mit dem bisherigen Saisonverlauf zufrieden sein. Wir haben eine runderneuerte Mannschaft mit Zugängen aus der U17

und von extern, das muss sich menschlich und sportlich erstmal finden. Dazu kam enormes Verletzungspech und der Vorsprung anderer Mannschaften, die schon länger zusammenspielen. Wir stehen auf einem Nichtabstiegsplatz und sind auf Tuchfühlung mit 3-4 Teams vor uns.“ Die U15 verabschiedete sich dagegen mit einem 2:1-Heimsieg gegen Germania Weilbach in die Winterpause. „Das war jetzt nochmal wichtig für uns,“ bilanzierte Co-Trainer Paul Schwaar. Sein Team zeigte gegen Weilbach eine spielstarke Leistung und gewann verdient, ließ sogar einige Torchancen liegen. Nuno Fleck traf zur Führung, Karim Ahmed erhöhte nur kurz darauf (26.). Der Anschlusstreffer (37.) brachte den letzten Sieg im Jahr nicht mehr ernsthaft ins Wanken. „Von der Tabellsituation her lief es schlechter, als erwartet. Wir sehen in der Mannschaft noch mehr Potenzial, was unsere guten Auftritte gegen die „Gro-

ßen“ auch gezeigt haben. Auswärts haben wir uns meistens schwerer getan, als daheim auf unserem Kunstrasen. Wir starten dennoch optimistisch in die Abstiegsrunde und sind unsicher, die wichtigen Spiele für uns entscheiden zu können,“ gab Schwaar die Marschrichtung vor.

Die U18 spielte beim JFV Bürstadt 3:3 Remis, musste dabei aber den Ausgleich per Elfmeter in der Nachspielzeit hinnehmen. Zuvor brachte Jonathan Schwaar die A2 in Führung (19.), ehe das Spiel gedreht wurde. Nick Fassinger (65.) und Philipp Junck (68.) bogen das Spiel erneut um. Das 3:3 war der bittere Schlusspunkt für die U18.

Die C2 unterlag im Derby dem SV Münster mit 2:3. Die Tore für das Tam von Toufik Bidou erzielten Semih Cifci und Leard Bytyai. In einem Testspiel ging die U14 obendrein mit 0:9 bei der SG Wiking Offenbach als Verlierer vom Platz.

### HSG EMU

**Herren 1 - HSG Sulzbach/Leidersbach 28:33**

Die Herren I der HSG EMU mussten sich nach einer phasenweise guten Leistung dem Tabellenführer geschlagen geben. Die Handballer aus Eppertshausen, Münster und Urberach gehen nun mit 9:9 Punkten (aktuell Platz vier) in die Weihnachtspause.

Die Herren I kamen gut ins Spiel. Zwei Tore von Kapitän Jörn Fischer und ein Treffer von Vize-Kapitän Robin Gemmerich sorgten für die 3:1-Führung nach vier Minuten. Nachdem Sulzbach mit einem Doppelschlag ausglich, war es Till Wagner, der seinerseits mit zwei schnellen Treffern

die HSG EMU wieder in Front brachte (5:3, 9. Minute). Die Hausherrn hielten die ersten 15, 20 Minuten gegen den Spitzenreiter stark dagegen (9:10, 21.). Dann wurde das Team von Trainer Christian Simon allerdings sowohl in der Abwehr als auch im Angriff zu passiv. Mit zwei Toren Rückstand ging die „Erste“ deshalb in die Kabine (12:14).

Das setzte sich nach dem Seitenwechsel fort. Die HSG EMU verlor den Anschluss und sah sich in der 48. Minute schließlich sogar mit neun Toren im Hintertreffen (17:26). Trainer Simon reagierte mit einer Auszeit. Die Ansprache zeigte Wirkung: Rückraumspieler Michel

Melzer verkürzte mit drei Treffern in Folge, einem sogenannten „lupenreinen Hattrick“, auf 20:26 (50.). Die Hausherrn gaben in den letzten zehn Minuten nochmal alles, kamen aber nicht mehr näher als auf vier Tore heran (27:31, 57.).

Für die HSG dabei: Jacob Spanheimer, Robin Frank; Felix Helfenstein, Julian Fischer (2), Simon Schwarzkopf (2), Till Wagner (4), Robin Gemmerich (1), Jörn Fischer (3), Dominik Roth (4), Jonas Rebel (3/3), Michel Melzer (9)

Nun steht für die Herren I eine längere Pause an, ehe es am 15. Januar 2023 (Sonntag, 18 Uhr) mit einem Heimspiel gegen den Tabellenletzten HSG Ro-

denstein II weitergeht.

**Damen – HSG Sulzbach/Leidersbach 34:35**

Am vergangenen Samstag hatten die Damen der HSG EMU (Platz zwei) wieder das nächste Topspiel in der Bezirksoberliga gegen den Landesligaabsteiger Sulzbach/Leidersbach (Platz drei). Von Anfang an war es ein Spiel auf Augenhöhe. Im gesamten Spielverlauf konnte sich keine Mannschaft mit mehr als drei Toren absetzen.

Von Beginn an war es ein offener Schlagabtausch. Erst in der 18. Minute konnten die Damen der HSG EMU die erste drei Tore Führung auf ihrem Konto verbuchen. Zur Halbzeit stand es 18:16 für die Damen der HSG

EMU.

Auch die zweite Halbzeit gestaltete sich ausgeglichen, doch in den ersten 10 Minuten hatten die HSG EMU kleine Startschwierigkeiten. Die Abwehr stand nicht sicher und es kam zu einigen Fehlwürfen, welche sich die Damen der HSG Sulzbach/Leidersbach zu Nutzen machten. Somit stand es in der 34. Minute 20:20. Den Vorsprung der Halbzeit konnten die Damen leider nicht bis zum Ende halten und somit endete das Topspiel leider mit 34:35, wodurch die HSG zwei Punkte an den Landesligaabsteiger abgeben musste.

Trotz des verlorenen Spiels können die Damen stolz auf sich

sein, denn der Kampfgeist war über das komplette Spiel vorhanden und man konnte gut gegen die „erfahrenere“ Mannschaft mithalten.

Für die HSG dabei: Clarissa Klünder, Franziska May; Emily Eilers (8/3), Katharina Erhardt (2), Nicole Scharf, Anja Kaiser (8), Nicoletta Towoua (5), Leonie Poth (4/2), Jana Cöster (2), Lucy Wolff (2), Ronja Schneider (2), Carina Vey (1), Nina Puharik

**Ergebnisse**

HSG Haibach/Glatzbach – mD-Jugend 27:14  
Herren 3 (a.K.) – HSG Sulzb./Leidersb. II (a.K.) 29:38  
Herren II - HSG Bachgau III abgesetzt

# Frohe Weihnachten

## UND EIN GUTES NEUES JAHR!

**Der Zweckverband  
Gruppenwasserwerk Dieburg  
wünscht seinen Kunden  
ein frohes Weihnachtsfest  
und ein gesundes und  
glückliches Jahr 2023**



Schützen Sie bitte Ihren Wasserzähler und die Wasserleitungen vor Frost!

Beachten Sie bitte: eingefrorene Wasserleitungen müssen von einem Installateur aufgetaut und anschließend isoliert werden.

Ist ein Wasserzähler oder eine Leitung **vor** dem Wasserzähler eingefroren, informieren Sie bitte den Zweckverband Gruppenwasserwerk Dieburg.

Weitere Auskünfte erteilt der ZVG Dieburg seinen Kunden gerne unter ☎ 06073 603-0.

Weihnachtliche Grüße sendet der

**Zweckverband  
Gruppenwasserwerk Dieburg**  
Außerhalb Hergershausen 2  
64832 Babenhausen  
[www.zvg-dieburg.de](http://www.zvg-dieburg.de)



**Siegfried Sudra**  
Verbandsvorsitzender

*Wir wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest  
und für 2023 Gesundheit, Glück und Erfolg!*

DieKaffeeGarage Technik 06074 / 922 422  
Verkauf  
Service seit 1984  
  
 Torsten Jäger  
 Babenhäuser Str. 8  
 63322 Rödermark  
[www.diekaffeegarage.de](http://www.diekaffeegarage.de)

**Eine besinnliche Weihnacht und ein gesundes  
neues Jahr wünscht Ihnen**

- **Bedachungen**
- **Flachdachsanierung**
- **Asbestsanierung**
- **Wärmedämmung**
- **Bauspenglerei**



**Planung • Beratung • Ausführung**

Offenbacher Landstraße 95 • 63512 Hainburg  
 ☎ 06182 / 6 74 62 • [www.dachdecker-seibert.de](http://www.dachdecker-seibert.de)

**OPTIK CREMER**  
BRILLENMODE + KONTAKTLINSEN

*All unseren Kunden eine  
schöne Weihnacht  
und ein gesundes  
Wiedersehen in 2023*

**Zeit für Ihre Augen!**

**Urberach**  
Konrad-Adenauer-Str. 14  
Telefon 06074/6 73 06

**Ober-Roden**  
Frankfurter Straße 15  
Telefon 06074/9 82 62

[www.optik-cremer.de](http://www.optik-cremer.de)

*Wir danken unseren Kunden für das  
entgegengebrachte Vertrauen und  
wünschen Allen*

**Frohe Weihnachten und  
ein gesundes Neues Jahr!**



**benol**  
Energie-Service

**Telefon 06074 / 7429**

- ehemals Heizöl Rebel -

Wir bringen Ihnen weiterhin die Wärme im Raum  
Rödermark und Umgebung.

Schauen Sie doch gleich einmal nach, ob Sie noch  
genügend Heizöl im Tank haben!

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.



**ZUM  
Löwen**  
SPEISEGASTSTÄTTE

Frankfurter Straße 20  
63322 Rödermark  
Ober-Roden  
Telefon: 0 60 74 / 9 91 32  
mortsche@t-online.de

*Allen Gästen und Freunden unseres Hauses danken  
wir für das entgegengebrachte Vertrauen in 2022.*

*Wir wünschen allen frohe Weihnachten  
und Prost Neujahr!*

*Fam. Schrod & Team*

*Wir freuen uns auf Ihren Besuch!*

**Karosseriebau  
Dipsel**

*Wir wünschen  
Ihnen ein frohes Fest und  
einen guten Rutsch  
ins Neue Jahr.*

Karosseriebau Dipsel GmbH • Justus-von-Liebig-Str. 28a • 63128 Dietzenbach  
 0177-219 13 40 • 06074-215 27 82 • [www.karosseriebau-dipsel.de](http://www.karosseriebau-dipsel.de) • [info@karosseriebau-dipsel.de](mailto:info@karosseriebau-dipsel.de)  
 Wir haben vom 23. 12. 2022 – 02. 01. 2023 geschlossen!

# Frohe Weihnachten

## UND EIN GUTES NEUES JAHR!



### Deckenbach

Steuerberatungsgesellschaft mbH  
Rathausstraße 4 · 63322 Rödermark  
06074 99900 (Telefon) · 06074 95110 (Telefax)  
info@stb-deckenbach.de · www.stb-deckenbach.de

Für das in uns gesetzte Vertrauen möchten wir uns bei unseren Mandanten sehr herzlich bedanken. Wir wünschen Ihnen, Ihren Familien, Freunden und allen Lesern ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr 2023.

Marc Deckenbach und Team

### Eiscafé Veneto



Wir bedanken uns für Ihr entgegengebrachtes Vertrauen und freuen uns darauf, Sie im neuen Jahr wieder mit kulinarischen Genüssen verwöhnen zu dürfen.

Ihr Veneto-Team wünscht Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit und einen Guten Rutsch in **2023**

Vom 18.12.2022 - 10.01.2023 geschlossen.

Breidertring 2a, 63322 Rödermark,  
Telefon 06074/7288726



11 Jahre Jubiläum in Rödermark!

Wir bedanken uns bei unseren Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen Allen frohe Weihnachten und ein gesundes Jahr **2023**

**Roland Walter**  
Dachdeckermeisterbetrieb und Gerüstbau  
www.walter-geruestbau.com Senefelderstr. 24 63322 Rödermark Telefon 0173 / 213 66 80



**BerufsAkademie Rhein-Main**  
University of Cooperative Education

## Duales Studium für Deine Karriere: praxisorientiert und international



Ein herausforderndes und erfolgreiches Jahr neigt sich dem Ende. Wir freuen uns sehr, dass wir auch in diesem besonderen Jahr zahlreiche neue Studierende an unserer Berufsakademie willkommen heißen durften und weiterhin zu den größten Anbietern dualer Studiengänge in Deutschland zählen.

Wir danken unseren Geschäftspartnern, Studierenden und Freunden für ihr Vertrauen und wünschen allen eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Eine schöne Weihnachtszeit wünscht die BA Rhein-Main!

### Das Wichtigste über die Berufsakademie Rhein-Main

Mit über 500 Studierenden und mehr als 140 attraktiven Partnerunternehmen ist die BA Rhein-Main die größte eigenständige Berufsakademie in Hessen.

Zusätzlich zur Vermittlung der theoretischen Grundlagen sammeln Studierende im dualen Studium der BA Rhein-Main in den Praxisphasen wertvolle erste Berufserfahrungen bei unseren Partnerunternehmen – ein echter Karrierevorteil!

### Unsere nationalen und internationalen dualen Bachelor-Studiengänge

- Betriebswirtschaftslehre und Internationales Management mit zahlreichen attraktiven Studienprogrammen und Fachrichtungen, wie z.B. Internationales Marketing u. Media Management, Steuern & Prüfungswesen, Digital Management, Banking & Finance, Hotelmanagement & Systemgastronomie, Spedition & Logistik, Industrie, Handel & Dienstleistungen
- Wirtschaftsinformatik
- Angewandte Informatik
- Wirtschaftsingenieurwesen – Digital Management and Engineering



Bewirb' Dich jetzt und starte zum nächsten Wintersemester Deine duale Karriere an der BA Rhein-Main!



Mehr Infos über unser duales Studium [www.ba-rm.de](http://www.ba-rm.de)

- ★ Wir wünschen fröhliche Weihnachten, Zeit zur Entspannung,
- ★ Besinnung auf die wirklich wichtigen Dinge
- ★ und viele Lichtblicke im kommenden Jahr.

**B** Harry Beierer  
Steuerberater  
vereidigter Buchprüfer

65451 Kelsterbach | Herbert-Heckmann-Anlage 1  
Tel. +49 (0) 6107 - 4892 | Fax +49 (0) 6107 - 1316

63322 Rödermark | Mozartstraße 16  
Tel. +49 (0) 6074 - 861392 | Fax +49 (0) 6074 - 861393

[www.steuerkanzlei-beierer.de](http://www.steuerkanzlei-beierer.de)  
[info@steuerkanzlei-beierer.de](mailto:info@steuerkanzlei-beierer.de)

Wir wünschen Ihnen **FROHE WEIHNACHTEN**

**RÖHNKE**  
Sanitär-Heizung  
Bahnhofstraße 35a  
64823 Groß-Umstadt/Klein-Umstadt  
[www.roehnke.com](http://www.roehnke.com)

# Frohe Weihnachten

## UND EIN GUTES NEUES JAHR!

Unseren Mandanten eine schöne Weihnachtszeit und ein gesundes neues Jahr

Dr. Patricia Stüwe & Birgit Oftring  Rechtsanwaltskanzlei

<b>Birgit Oftring</b> Rechtsanwältin Fachanwältin für Familienrecht	<b>Dr. Patricia Stüwe-Mathijssen</b> Rechtsanwältin Master of Laws (LL.M.)* *State University of New York (UB)
--	---

**Unsere Tätigkeitsschwerpunkte**  
Strafrecht, Familienrecht, Mietrecht, Vertragsrecht,  
Privates Baurecht, Werkvertragsrecht

Bahnhofstraße 47  
63500 Seligenstadt  
Telefon 0 61 82/8 94 60-0  
Telefax 0 61 82/8 94 60-11  
kanzlei@stuewe-oftring.de  
www.stuewe-oftring.de

 Wir wünschen allen Kunden, Freunden und Bekannten sowie der gesamten Einwohnerschaft ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr. 

**Karosseriefachbetrieb & Autoservice**  
**Jörg Schrod**  
Jahnstraße 6, 64859 Eppertshausen  
Tel: 06071-611561



 seit 1999

### Hotel Lindenhof

Nieder-Röder Str. 22, 63322 Rödermark  
Tel. 0 60 74/89 90, www.hotel-lindenhof.com

Wir wünschen Ihnen  
**Frohe Weihnachten**  
& alles Gute für das Jahr 2023

Steffi Gotta  
und alle Mitarbeiter  
vom Hotel Lindenhof



**Frohe Festtage und einen guten Rutsch ins neue Jahr!**



**REBEL** **Sanitär Heizung Lüftung Klima**  
TECHNISCHE GEBÄUDEAUSRÜSTUNG

TGA Rebel GmbH • Odenwaldstraße 61 • 63322 Rödermark  
Tel. 06074 / 88795 • Fax 06074 / 94816 • www.rebel-ht.de



**WIR WÜNSCHEN IHNEN EIN FRIEDVOLLES WEIHNACHTEN UND EIN GLÜCKLICHES NEUES JAHR**

**wunderlich wandgestaltung**

SIEMENSSTR. 16 • 63322 RÖDERMARK • WWW.WUNDERLICHES.DE

# Frohe Weihnachten

## UND EIN GUTES NEUES JAHR!

Seit über 15 Jahren  
für Ihre Gesundheit

**APOTHEKE**  
im Kaufland

Öffnungszeiten:  
Montag – Samstag  
8.30 bis 20.30 Uhr

Allen Patienten und Kunden unseres Hauses  
wünschen wir frohe Weihnachten  
und einen guten Rutsch ins neue Jahr.  
Das Team der Apotheke im Kaufland

Ober-Rodener Str. 13 – 17 · 63322 Rödermark  
Telefon 0 60 74 / 7 28 40 88 · Fax 0 60 74 / 7 28 40 90

Wir wünschen frohe Weihnachten  
und alles Gute für das neue Jahr.

Mobilitätsmeister aller Marken.  
**AUTOEXCELLENT**

**Hilling**

kfz-servicepoint.de

- Kfz Meisterbetrieb
- Reisemobilservice
- Neu und Gebrauchtwagen
- Unfallinstandsetzung
- HU/AU

**Tel.: 06071/32998**  
Einsteinstraße 28 · 64859 Eppertshausen

Wir wünschen allen Einwohnern  
frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr.

**Sanitär – Heizung**

Meisterbetrieb  
**YAGMUR**

Badsanierung  
Gas-/Wasserinstallation  
Solartechnik  
Regenwassernutzung

Inhaber: Cuma Yagmur  
Installateur- und Heizungsbaumeister

Breidertring 52 · 63322 Rödermark  
Telefon 06074-72 95 06 Mobil 0172-6859839  
Telefax 06074-72 95 07 eMail yagmur@t-online.de

Allen Tierfreunden und Einwohnern  
eine schöne Weihnachtszeit und  
ein gesundes neues Jahr

**Tierärztliche Gemeinschaftspraxis**

für Kleintiere und Pferde  
**Dr. Sabina Ruhe**  
**Dr. Alexandra Steinbrück**

Theodor-Heuss-Ring 62  
63128 Dietzenbach  
Tel. 0 60 74 / 7 28 28 72  
Termine nach Vereinbarung  
tägl. von 9.00 – 18.00 Uhr

**BG TURNUS Baugesellschaft Turnus mbH**

Bauausführungen jeder Art  
Hochbau u. Gewerbebau  
Wohnungsbau

**SCHNEIDER+PFAFF**

Entwurf · Planung · Statik · Bauleitung  
Schlüsselfertiges Bauen  
Immobilien

Frohe Weihnachten  
und ein erfolgreiches,  
neues Jahr

Liebfrauenstr. 13 · Münster · Tel. 0 60 71 - 3 53 82 · www.turnusbau.de

# Frohe Weihnachten

## UND EIN GUTES NEUES JAHR!

**PIETÄT STURM**

*Frohe Weihnachten und ein besinnliches neues Jahr.*  
Ihre Petra Sturm



Pietät Sturm GmbH · Petra Sturm  
Bahnhofstraße 38 · 63322 Rödermark  
Tel. 06074 629211  
www.pietat-sturm.com



**ZIEGLER Bodenbeläge GmbH**  
Meisterbetrieb  
Jahnstr. 16 | 64859 Eppertshausen  
Telefon: 06071 - 37806  
info@zieglergmbh.de

**ZIEGLER GmbH & Co. KG**  
Estrich-Meisterbetrieb  
Jahnstr. 16 | 64859 Eppertshausen  
Telefon: 06071 - 30990  
info@ziegler-estrich.de

*Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie eine ruhige Adventszeit, ein besinnliches und gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute, vor allem viel Gesundheit, für das neue Jahr.*

**FROHE WEIHNACHTEN UND EIN GUTES NEUES JAHR WÜNSCHT IHNEN IHR TEAM VON TB BEDACHUNGEN**

*„Alles gut bedacht“*



**TB BEDACHUNGEN**  
Alfred-Delp-Str. 40 · Rodgau  
TEL.: 06106 / 259-1333  
WWW.TB-BEDACHUNGEN.COM



**DACH · FASSADEN · DÄMMUNGEN · ISOLIERUNGEN · ENERGIEEINSPARTECHNIKEN**

*Frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr!*



**FENSTER LEHR GmbH**  
Inh. Marcel Rott  
Fenster, Türen, Rollläden und mehr...

Otzbergstraße 3    Telefon: 06071 30 800    Info@fenster-lehr.de  
64839 Münster    Handy: 0175 59 54 811    www.fenster-lehr.de

*All unseren Mandanten eine schöne Weihnachtszeit und ein erfolgreiches Neues Jahr*



**RAIMUND WOLF**  
Dipl.-Verwaltungswirt · Rentenberater · Rechtsbeistand

Gärtnerweg 6 · 63128 Dietzenbach  
Telefon 0 60 74 / 81 24 80  
E-Mail buero@rb-wolf.com

**Tätigkeitsschwerpunkte:** gesetzl. Renten-, Kranken-, Pflege- und Unfallversicherung; Schwerbehindertenrecht, Versorgungsausgleich; betriebliche und berufsständige Altersversorgung, Beamtenversorgung; private Personenversicherungen

**Maßgeschreinert mit Liebe zum Detail seit 1928**

— Küchen & Möbelmanufaktur — **schwab & söhne**

*Wir wünschen frohe Weihnachten und ein glückliches Neues Jahr!*

Odenwaldstr. 47, 63322 Rödermark    06074/90381  
info@schwab-soehne.de    www.schwab-soehne.de



**Wir wünschen unseren Kunden und allen Einwohnern ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches Neues Jahr!**



**RADIO PETERSEN**

www.radio-petersen.de  
Ihr Fachgeschäft am Ort

**Metz**    **Block**  
Fachhändler

Dieburger Str. 63 (am Bahnhof)  
63322 Rödermark / Ober-Roden

Hotline: 0 60 74 / 96 999  
... weil ich Profis will!!!



- LCD / PLASMA-TV
- VIDEO / HIFI / DVD / SAT
- ANTENNENBAU + BESCHALLUNGSTECHNIK
- Reparaturen in eigener Meisterwerkstatt
- Rasierer- und Batterieservice
- vorführbereite hochauflösende Flach-TV-Geräte und:
- kompetente Fachberatung!

# SPORT



Herbert und Erika Fries strahlten überglücklich als sie den Rödermark-Pokal für ihre hervorragende Leistung überreicht bekamen. Ein besseres Geburtstagsgeschenk hätte man Erika nicht machen können. TSC-Vorsitzende Cornelia Straub führte die Siegerehrung als Turnierleiterin mit großer Freude durch. (Foto: privat)

## Ein Rödermarkpokal bleibt Zuhause

### Adventsturniere beim TanzSportClub Rödermark

Rödermark (NHR) Am 2. Adventssonntag fanden im Clubhaus des TanzSportClub Rödermark, nach zwei Jahren Pause, endlich wieder die Adventsturniere um den Rödermark-Pokal statt.

Auf dem Turnierprogramm standen fünf Leistungsstufen unterschiedlicher Altersklassen aus dem Seniorenbereich. Damit waren fünf Rödermark-Pokale 2022 zu vergeben. In allen fünf Turnierklassen waren genügend Paare gekommen, teilweise mit sehr weiter Anreise.

„Wir lieben die vorweihnachtliche Atmosphäre in ihrem Clubhaus,“ verriet eine Tänzerin mit strahlenden Augen. Deutsch-

lands Tanzmusikexperte und TSC-Mitglied Dr. Andrew Miller hatte wieder die besten Titel ausgesucht, so dass für alle optimale Bedingungen herrschten.

Im ersten TTSC-Paar, Roland und Karin Schlögl, erreichten das Finale ertanzten sich Platz vier. Mit 13 Paaren war das Turnier der Masters IV S-Standard das am besten besuchte an diesem Tag. Gleich zwei TSC-Paare wollten, dass der Pokal in Rödermark bleiben sollte. Entsprechend groß war die Freude als beide Paare zum Finale von der TSC-Vorsitzende Cornelia Straub aufgerufen wurden. Herbert und Erika Frieß hatten in der Vor- und Zwischenrun-

de schon alle Wertungsrichter überzeugt und sich klar gegen die Konkurrenz durchgesetzt.

Im Finale begeisterten sie dann noch einmal die zahlreichen Zuschauer und siegten in allen fünf Tänzen souverän. Damit war klar: ein Rödermark-Pokal bleibt Zuhause! Bei sehr gemischten Wertungen erreichten Heinz und Ilse Ländner letztendlich Platz sechs. Viele Paare und auch Gäste gingen nach Hause und versprachen auch im nächsten wieder zu den Adventsturnieren nach Rödermark zu kommen. Eine bessere Werbung kann der Verein nicht für sich und die Stadt, die dem Pokal ihren Namen gab, machen.

## Mäßiges Spiel, beträchtlicher Ertrag

### Spvgg. 03 Neu-Isenburg - Germania Ober-Roden 0:2

Ober-Roden (NHR) Die Germanen (5.) feierten einen wichtigen Auswärtssieg zum Ausklang des Sportjahres 2022. Die Treffer erzielten Marc Züge (74.) und Jonas Dapp (79.).

Wahrlich kein Spiel für Fußballästheten, aber mit viel Willen und Disziplin. Begann die Partie mit einem Pfostentreffer von Jonas Dapp (3.) und Halbchancen von erneut Jonas Dapp (8.) und Sascha Ries (11.) für die Germanen noch ansehnlich, waren es die Gastgeber aus Neu-Isenburg. Doch Torhüter Dennis Weinreich war an diesem Tag nicht zu überwinden. Entweder im direkten Duell mit einem Gegenspieler (20.) oder bei einer Prüfung aus halblinker Position (45+1.). Dass die Germanen mit einem glücklichen Unentschieden in die Kabine gingen, lag an einem von der Strafraumkante leichtfertig vergebenen Torchuss Neu-Isenburgs (45+2.).

Auch in der zweiten Spielhälfte deutet wenig auf ein ansprechendes Fußballspiel hin. Zwar konnte Marc Züge aus Abseits-

position den ersten Treffer erzielen (46.) und Neu-Isenburg nach einem Flankenball eine herausragende Kopfballchance verzeichnen (49.). Nur war dies mehr Schall als Rauch. Torchancen Mangelware, fußballerische Finesse überschaubar. Nach gut einer Stunde überkam die Germanen das kuriose Gefühl das Momentum auf ihre Seite zu bringen. Neu-Isenburg wurde sichtlich nervös und gab die bis dahin vorhandene Feldüberlegenheit aus den Händen. Begünstigt durch ein Abstimmungsproblem Isenburgs Hintermannschaft konnte die Germania dies in eine zählbare Führung ummünzen. Marc Züge erzielte an alter Wirkungsstätte die schmeichelhafte Führung (74.). Nur kurz darauf machte Jonas Dapp den Doppelschlag perfekt. War er beim ersten Treffer noch der Vorbereiter, erzielte er nach verbogener Chance von Marc Züge per Bogenlampe sehenswert seinen eigenen Treffer (79.). Die Entscheidung in einem ausgeglichenen Spiel auf niedrigem Niveau. Außer einer vom gut aufgelegten Dennis Weinreich vereitelten Torchance (85.), waren alle weiteren Bemühungen Neu-Isenburgs aussichtslos.

So grüßt man zum Ausklang

des Sportjahres 2022 vom herausragenden 4. Tabellenplatz.

### SC Hassia Dieburg - Germania II 8:0

Die zweite Mannschaft bezog eine Klatsche beim Tabledritten der Kreisoberliga SC Hassia Dieburg. Nach der ersten Halbzeit stand es noch 0:2 und man hatte den Eindruck, dass es glimpflich ausgehen könnte. Doch in der zweiten Hälfte kam dann der Zusammenbruch der Germanen und man kassierte ab der 53. Minute noch sechs weitere Treffer bis zur völligen Erschöpfung. Ein weiteres Indiz dafür, dass man in dieser Klasse unter dem jetzigen Stand keinen Platz gut machen kann. Für die Rückrunde im neuen Jahr ist den Verantwortlichen eine Aufgabe entstanden, die so nicht vorhersehbar war. Mit dem plötzlichen Rücktritt von Trainer Ralf Rott und dessen Manager Gregor Metz ist es zusätzlich schwieriger geworden, dem Leistungsdruck Stand zu halten. Nur eine Energieleistung und die Bündelung aller Möglichkeiten für die nächsten Begegnungen kann das Blatt im neuen Jahr noch wenden.

**Das Spiel von Germania Ober-Roden III** wurde wegen Unbespielbarkeit des Platzes abgesagt.



## Bezirksmeistertitel gehen zur DJK Ober-Roden

Ober-Roden (NHR) Die Bezirksmeisterschaften der Jugend standen in der Altersklasse Jungen 15 ganz im Zeichen der DJK Ober-Roden. Alle drei ersten Plätze gingen an DJK-Spieler. Überraschungssieger und Bezirksmeister wurde Ralf Winters nach spannendem Spiel gegen seinen Vereinskameraden Philipp Malsy. Vorher setzte er sich noch im Halbfinale gegen Julian Radloff (eben-

falls DJK Ober-Roden) durch, so daß drei Spieler der DJK auf dem Treppchen standen und zur Landesmeisterschaft fahren. In der Altersklasse Jungen 13 wurde Vinzent Baliz Doppel-Bezirksmeister mit einem Spieler von Eintracht Frankfurt. Im Einzel konnte er sich den 3. Platz und damit die Qualifikation für die Landesmeisterschaften sichern.

(Foto: DJK)



## HSG-Nachwuchs feiert Weihnachten

Urberach (NHR) Kürzlich hat die HSG EMU eine Weihnachtsfeier mit allen Kindern, Trainern und Eltern der Minis bis C-Jugend veranstaltet. Im ersten Teil der Veranstaltung wurde das sportliche Können der einzelnen Mannschaften auf die Probe gestellt. Übung-

gen zur Koordination, Schnelligkeit, Treffsicherheit und Teamstärkung wurden mannschaftsintern an verschiedenen Stationen unter Beweis gestellt. Anschließend mussten auch die Trainer zeigen, was sie draufhaben, und konnten dadurch weitere Punkte

für ihre Mannschaft sammeln. Anschließend gab es eine Siegerehrung und jedes Team hat eine kleine Aufführung gezeigt. Dank der großartigen Unterstützung der Eltern, gab es viele Leckereien, welche die schöne Weihnachtsfeier abrundeten. (Foto: HSG)

## MTV erfolgreich bei Weiterstadt Cross

Urberach (NHR) Die Cross Saison ist im vollen Gange und nach den Starts in Pfungstadt und Trebur war das MTV Running Team in Weiterstadt aktiv, wo am Braunshardter Tännchen der 36. Weiterstädter Nikolauslauf durchgeführt wurde. Die Strecke führte vom Start an der Grillhütte durch den Wald wieder zurück zur Grillhütte, wo das Ziel aufgebaut war. Diese Veranstaltung hatte ein großes Teilnehmerfeld in allen Altersklassen zu verzeichnen. Die Teilnahme an den bisherigen Crossläufen und das von Trainer Günter Gleitsmann geleitete spezifische Training waren Grundlage für die hervorragenden Ergebnisse der fünf Teilnehmerinnen und Teilnehmer für den MTV Urberach. Über die 1000m Strecke konnte Lena



Heß, Jahrg.2015, in ihrer AK mit einem couragierten Lauf die Konkurrenz hinter sich lassen und in der Zeit von 5:01min die Ziellinie als Siegerin überqueren. Ebenfalls über 1000m erliefen sich sehr gute zweite Plätze in den jeweiligen Altersklassen Alisa Geyer, Jahrg.2013 in 5:03min, Anton Heß, Jahrg.2014 in 4:36min und

Jakob Wichmann, Jahrg.2011 in 4:13min. Über den 2000m Kurs ist Jonas Geyer, Jahrg.2010, gestartet. Mit einer guten Leistung sicherte auch er sich in seiner AK mit der Laufzeit von 9:38min Platz 2 und rundete damit das tolle Mannschaftsergebnis ab - ein gelungener Crosslauf zum Abschluss im Jahre 2022. (Foto: MTV)

<b>KINO</b> 63322 Rödermark-Urb. Tel. 0 60 74 / 5 06 63 www.Neue-Lichtspiele.de	
NEUE LICHTSPIELE <b>DOLBY STEREO SR</b>	
Do. bis So. + Mi. 19 Uhr	<b>AVATAR 2 - 3D</b> <b>THE WAY OF WATER</b>
Fr., Sa. + So. 16.30 Uhr	<b>DER RÄUBER</b> <b>HOTZENPLOTZ</b>
Film des Monats Dezember Di. 20 Uhr	<b>MRS. HARRIS</b> <b>UND EIN KLEID</b> <b>VON DIOR</b>

### Skiclub Rödermark

Letzte Skigymnastik in 2022 am morgigen Freitag (16.) um 20 Uhr in der Sporthalle Ober-Roden. Bitte eine eigene Übungsmatte mitbringen.

Am 27. Dezember findet die Skiclub Winterwanderung, mit Abschluss in der TS Gaststätte in Ober-Roden gegen 18 Uhr, statt. Treffpunkt dazu ist um 16 Uhr am Badehaus in Urberach und um 16.30 Uhr am Bahnhof in Ober Roden.

**SPORT**